

Amts- & Informationsblatt der
Stadt Kitzscher

und ihrer Ortsteile Trages, Hainichen, Thierbach, Dittmannsdorf/Braußwig



Jahrgang 34 • Nummer 12

Ausgabe Dezember 2025 • erscheint am 17. Dezember 2025

Frohe Weihnachten

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich im Namen des Stadtrates
für die Festtage Freude, innere Ruhe und
Frieden sowie im Jahr 2026 Gesundheit,

Erfolg und die Gabe,
sich über alles erreichte zu freuen.

Ihr Bürgermeister
Maik Schramm



■ In dieser Ausgabe lesen Sie

Titelseite

Inhalt

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten im Rathaus	Seite 2
Bürgerinformationen	Seite 3
Information zu den Beschlüssen	Seite 4
Stellenausschreibungen	Seite 5
Termin Stadtratssitzung	Seite 5
Bekanntmachung zur Festsetzung der Hundesteuer	Seite 6
Bekanntmachungen des Steueramtes	Seite 6
Schließung der öffentlichen Einrichtungen 2026	Seite 7
Ausführungsverordnung des Landkreises	Seite 7

Sonstige Mitteilungen

Der Weihnachtsbaum steht	Seite 8
Helfertag 2025	Seite 9
Weihnachtsgruß der Freiwilligen Feuerwehr Kitzscher	Seite 9
Gratulation zur Praxiseröffnung	Seite 9
Ehrenamtliche für den Hospizdienst gesucht	Seite 10
Blutspendeaufruf	Seite 10
Weihnachtsgruß der IGBCE	Seite 10
Weihnachtsgruß der Stadtbibliothek	Seite 10
Neuzugänge der Stadtbibliothek im Dezember	Seite 11
Gefangen in Flößberg	Seite 11
Adventsprogramm mit Flöte	Seite 12
Informations der Stadtbibliothek	Seite 12
Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“	Seite 12
Bekanntmachung des Fundbüros	Seite 12
Bekanntmachungen der Schiedsstelle	Seite 12

Vereinsnachrichten

Lichtmast zurück im Tagebau	Seite 13
40. Weihnachtstraum am 2. Feiertag	Seite 13
Indoor-Saison startet trotz Absagen erfolgreich	Seite 13
Squats, Overhead Press, Bench Press, Rack Pulls im Sportpark	Seite 14
Anmeldestart 7 Seen-Wanderung 2026	
Weihnachtsgrüße des Heimatvereins Kitzscher	Seite 14
50+1 und Puppenspieler	Seite 15
Weihnachtsgrüße des FSV Kitzscher e.V.	Seite 15
Engel haben Himmelslieder angestimmt	Seite 15
Knusper, Knusper, Käuschen	Seite 15
Döbeln tanzt	Seite 16

Senioren

Einladung zur Präventionsveranstaltung	Seite 16
Geburtstagsgratulationen	Seite 16
Gratulation zur Jubiläumshochzeit	Seite 17
Veranstaltungsplan des Seniorenclubs	Seite 17
Weihnachtsgrüße des Seniorenclubs	Seite 17
Einstimmung auf Weihnachten	Seite 17
Kultursplitter	Seite 18

Schulnachrichten

Weihnachtsgrüße der Grundschule	Seite 18
Eine Reise durch zahlreiche Welten	Seite 18
Jahresabschluss der Oberschule	Seite 19

Kindertageseinrichtungen

Merry Christmas	Seite 19
Ernährungsworkshop	Seite 19
Physio spendet Lichtschutz	Seite 20
Weihnachtsgruß der Kita Kunterbunt	Seite 20
Ein märchenhafter Besuch	Seite 21
Weihnachtsgrüße aus dem Hort	Seite 21
Wir sind kurz offline	Seite 21

Kirchliche Nachrichten

Aus unseren Ortsteilen	Seite 22
mit Weihnachtsgrüßen und Berichten vom Weihnachtsmarkt in Thierbach, des Feuerwehrvereins Trages, Thierbacher SV und des TuS „Frisch auf“ Hainichen	

letzte Seite

Redaktionelle Hinweise zum Amts- und Informationsblatt ..	Seite 32
Kitzscher-Web-App	Seite 32

■ Öffnungszeiten im Rathaus

Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher

Telefon: 03433 7909-0

Fax: 03433 7909-36

Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de

Web: <https://kitzscher.de>



Stadt Kitzscher

■ Sprechzeiten Rathaus/Stadtverwaltung

Die Beschäftigten des Rathauses sind während der Sprechzeiten für Bürgeranliegen erreichbar.

■ Stadtverwaltung

Kontaktdaten:

<https://kitzscher.de/stadt/verwaltung/aemter>

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 17:00 Uhr

■ Meldestelle (*Terminvereinbarung – <https://kitzscher.de> – Service – Terminvergabe)

Kontaktdaten:

Pass- und Meldewesen

Telefon: 03433 790942, E-Mail: meldeamt@kitzscher.de

Montag 14:00 bis 15:30 Uhr

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Stadtbibliothek (Zutritt ohne Terminvereinbarung)

Kontaktdaten:

Telefon: 03433 790940, E-Mail: bibliothek@kitzscher.de

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr; 13:00 bis 15:30 Uhr

Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr; 13:00 bis 16:00 Uhr

Die Kontaktdaten aller Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://kitzscher.de/stadt/verwaltung/aemter>.

■ Informationen zur Stadt kasse

Kontaktdaten:

Stadt kasse

Telefon: 03433 790921, E-Mail: finanzen@kitzscher.de

Telefon: 03433 790922, E-Mail: kasse@kitzscher.de

Bareinzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich. Überweisen Sie fällige Zahlungen oder nutzen Sie das Lastschriftverfahren:

Stadt Kitzscher

IBAN: DE72 8605 5592 1240 9020 65, BIC: WELADE8LXXX

■ Gesundheit und Soziales

Die aktuellen Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Arztpräxen und sozialen Einrichtungen der Stadt finden Sie auf <https://kitzscher.de>. Scannen Sie den QR-Code um schnell auf die Seite zu gelangen:



■ Polizeistandort Kitzscher

Bürgerpolizistin Polizeihauptmeisterin Karina Liebold

Ernst-Schneller-Straße 1 (Zugang über den Parkplatz am Rathaus)

04567 Kitzscher

Tel.: 03433 790134

Web: <https://polizei.sachsen.de>

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Borna.

* Terminvergabe der Meldestelle online

Vermeiden Sie lange Wartezeiten! Buchen Sie online unter dem Button „Terminvergabe“ im Service auf <https://kitzscher.de> einen Termin. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Terminbuchung, welche alle notwendigen Unterlagen aufführen, die zwingend zur Bearbeitung Ihres Anliegens benötigt werden.

Termine können ebenfalls telefonisch bei der Meldebehörde unter 03433/790942 vereinbart werden.

Beim Vorsprechen ohne Termin weisen wir darauf hin, dass es zu erheblichen Wartezeiten kommen kann. Bürger mit vereinbartem Termin haben Vorrang.

Amtliche Mitteilungen

Bürgerinformationen

Vom Baum zur Bank

Im Winter 2021/2022 wurde Totholz (Lärche, Eiche) im Schwarzholz geschnitten. Im Anschluss wurde das Holz im Bauhof zur vollständigen Trocknung gelagert. Im Jahr 2023 hatten die Mitarbeiter der städtischen Einrichtung die Möglichkeit, das Holz mit einem mobilen Sägewerk in verwendbare Balken und Bretter zu zerlegen. Im Anschluss hat Bauhofmitarbeiter Mirko Lorenz mit Hilfe einer Abrichte, eines Dickenhobels und einer Kreissäge die Balken und Bretter auf Maß gebracht. Bereits da war klar, dass das Holz für Bänke an städtischen Einrichtungen verwendet werden sollte. Nun schickte es sich an, dass die Oberschule für die älteren Lehrstufen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der praktischen Unterweisungen suchte und diese Zusammenarbeit nun kurzerhand in die Tat umgesetzt wurde. Die Oberschule besuchte im Projekt am 04.12.2025 den Bauhof und bearbeitete unter Anleitung von Mirko Lorenz das Eichenholz für die Garnituren der Oberschule. Über den Abschluss des Projektes werde ich zu gegebenen Zeitpunkt berichten. Weitere Projekte mit dem Ziel der Verwendung des Holzes, so die Sanierung der Tribüne am „Gummi“ neben dem Vereinshaus oder die Verkleidung der Trainer/Auswechselkabinen am Spielfeld des Stadions, sind bereits umgesetzt.



Werken im Bauhof - Bänkebau für den Schulhof

Radweg zur Nutzung freigegeben

Öffnung der Baustelle erfolgte am 05.12.2025

Im Juli 2025 begann die Firma REIF mit dem Radwegbau entlang der S 50 vom Kreisverkehr (B 176) bis zum Ortseingang Dittmannsdorf (ca. 345m). Der asphaltierte Radweg verläuft auf der Westseite der Staatsstraße und endet ca. 30 m hinter der Kreuzung in der Mühlenbergstraße in Dittmannsdorf. Am Freitag, den 05.12.2025 konnte die Verkehrsfreigabe vorzeitig erfolgen, denn das geplante Bauende war ursprünglich für Ende Dezember geplant.



Die Radweg-Freigabe erfolgte unter Beisein der beteiligten Ämter der Stadtverwaltung (v.l.): Marcel Weißenberger (Stadtinspektor), Bettina Molonok (Sachbearbeiterin Bauamt), Maik Schramm (Bürgermeister) und Andreas Lettau (Vorarbeiter Bauhof)

Obstbäume

Die Stadt hatte in den letzten Jahren durch den Bau der Wohngebiete und weiterer Baumaßnahmen vielerorts Veränderungen an Flächen und damit auch Einschnitte in die Natur vornehmen müssen. Um mit einem Ausgleich diesen Veränderungen an der Natur entgegenzuwirken und etwas zurückzugeben, haben wir uns selbst dazu verpflichtet „Ersatzpflanzungen“ vorzunehmen. 35 Obstbäume wurden im Rahmen der selbstauflegten Maßnahme durch den Bauhof beschafft. Diese wurden nun im November zu einer günstigen Zeit gesetzt. Eine Pflanzung von Obstbäumen im Oktober/November ist für die meisten Obstbäume optimal, insbesondere für wurzelnackte Bäume. Der Boden ist noch warm genug, und der Baum kann bis zum Wintereinbruch erste Wurzeln bilden. Perspektivisch soll die Fläche zwischen Regenrückhaltebecken an der S48 und Radweg - Leipziger Straße als Streuobstwiese dienen. Gepflanzt wurden Birnenbäume, Apfelbäume, Kirschbäume und Pfirsichbäume.



Mitarbeiter des Bauhofes (v.l.) Holger Fritzsche und Maik Frey pflanzen Obstbäume, damit eine Streuobstwiese unterhalb des neuen Wohngebietes entlang der Staatsstraße S48 entstehen kann

Mit Dank ins neue Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Abschluss der heutigen Bürgerinformationen möchte ich Danke sagen. Danke an meine Mitarbeiter in der Stadtverwaltung sowie in den städtischen Einrichtungen. Danke an die uns unterstützenden Firmen, welche bei der Bewältigung vieler großer Projekte im Stadtgebiet beteiligt sind und waren. Ich danke den sozialen Kräften in den Einrichtungen, den Mitgliedern der Vereine, den ehrenamtlich Tätigen, unseren Gewerbetreibenden. Ich danke allen Menschen, welche unsere Stadt in den letzten Monaten unterstützt und das öffentliche Treiben am Leben gehalten haben. Vielen Dank!

Ihr Bürgermeister, Maik Schramm

Impressum

Amts- und Informationsblatt Stadt Kitzscher: Herausgeber für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Kitzscher, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher, Telefon: 03433 79090, E-Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de, Bürgermeister Maik Schramm
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen, Behörden, Verbände. Bei Vereinsveröffentlichungen ist der jeweils genannte Autor verantwortlich im Sinne des Presse- und Urheberrechts. Ein Anspruch an die Veröffentlichung eingereichter Manuskripte besteht nicht.

Gesamtherstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf; Geschäftsführer: Hannes Riedel, Telefon: 037208-8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Vertrieb: Das Amtsblatt wird für sämtliche Haushalte hergestellt und auf Wunsch der Stadtverwaltung durch die Deutsche Post verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt bitte an die Stadtverwaltung. Es erfolgt keine Nachlieferung – die Information wird jedoch an den Verteiler weitergeleitet. Das Amtsblatt (Inhalt) finden Sie auch im Internet der Stadtverwaltung (www.kitzscher.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Amtliche Mitteilungen

Informationen zu den Beschlüssen der 15. Stadtratssitzung am 09.12.2025



Stadt Kitzscher

1. Abwägung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Handelsgebiet in der Leipziger Straße" in Kitzscher

Der Stadtrat beschließt, die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingebrachten Anregungen und Hinweise zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Handelsgebiet in der Leipziger Straße“ in Kitzscher in der im Abwägungsprotokoll dokumentierten Weise zu berücksichtigen und die sich daraus ergebenden Änderungen in den Rechtsplan und seine Begründung einzuarbeiten.

Beschl.-Nr.: 068/25 SR

2. Satzung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Handelsgebiet Leipziger Straße" in Kitzscher

Der Stadtrat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Handelsgebiet in der Leipziger Straße“ in Kitzscher nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Handelsgebiet in der Leipziger Straße“ in Kitzscher beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung, gemäß § 10 Abs. 2 BauGB zur Genehmigung einzureichen.

Anlagen:

- 1 - Satzung
- 2 - Planzeichnung

Beschl.-Nr.: 069/25 SR

Anlage 1 zum Beschluss-Nr.: 069/25 SR

Satzung der Stadt Kitzscher zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Handelsgebiet in der Leipziger Straße“ in Kitzscher

Der Stadtrat der Stadt Kitzscher hat in seiner Sitzung am 09.12.2025 auf der Grundlage des § 10 BauGB (Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017, BGBl. I S. 3634, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025, BGBl. 2025 I Nr. 257, geändert worden ist) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018, SächsGVBl. S. 62, die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025, SächsGVBl. S. 285, geändert worden ist) folgende Satzung beschlossen:

1. Die zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Handelsgebiet in der Leipziger Straße“ in Kitzscher abgegebenen Stellungnahmen bei der Beteiligung der Behörden sowie die vorgebrachten Anregungen während der öffentlichen Auslegung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.12.2025 geprüft. Das Abstimmungsergebnis ist im Abwägungsprotokoll nachgewiesen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, wurden vom Ergebnis unterrichtet.
2. Der Stadtrat der Stadt Kitzscher beschließt nach § 10 Abs. 1 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Handelsgebiet in der Leipziger Straße“ in Kitzscher als Satzung.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Handelsgebiet in der Leipziger Straße“ in Kitzscher wird in Kraft gesetzt.

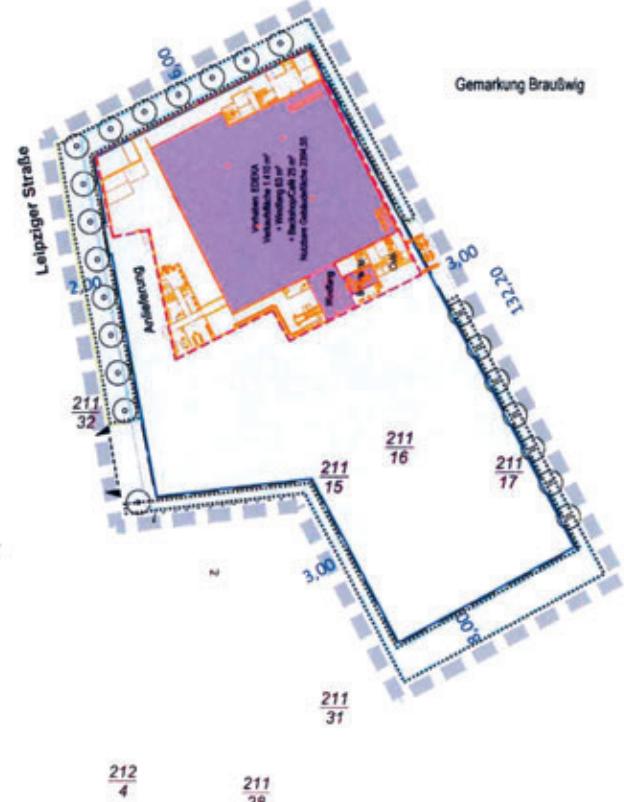
Kitzscher, den 09.12.2025

Schramm
Bürgermeister



Anlage 2 – Planzeichnung:

211
21



3. Hebesatzsatzung der Stadt Kitzscher für das Haushaltsjahr 2026, Anpassung der Grundsteuerhebesätze

Der Stadtrat beschließt keine Änderung der Grundsteuerhebesätze. Diese bleiben unverändert für die Grundsteuer A mit 410 v. H. und für die Grundsteuer B mit 435 v. H. bestehen.

Beschl.-Nr.: 070/25 SR

4. Verkauf des kommunalen Flurstücks Nr. 117/6 der Gemarkung Trages

Die Stadt Kitzscher verkauft das kommunale Flurstück Nr. 117/6 der Gemarkung Trages mit einer Größe von 1.428 qm zu einem Kaufpreis von insgesamt 5.712,00 EUR (brutto). Der Käufer trägt alle mit der Kaufverhandlung entstehenden Nebenkosten.

Beschl.-Nr.: 071/25 SR

5. Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 332/e der Gemarkung Kitzscher

Die Stadt Kitzscher verkauft die Teilfläche des kommunalen Flurstücke Nr. 332/e der Gemarkung Kitzscher mit einer Größe von ca. 20 qm zu einem Kaufpreis von insgesamt 1.680,00 EUR (brutto). Der Käufer trägt alle mit der Kaufverhandlung entstehenden Nebenkosten.

Beschl.-Nr.: 072/25 SR

6. Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektaufruf 2025/2026

Der Stadtrat beschließt die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Der Bürgermeister wird beauftragt das Projekt für den Projektaufruf 2025/2026 einzureichen.

Beschl.-Nr.: 073/25 SR

Amtliche Mitteilungen

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Kitzscher schreibt eine Teilzeit-Stelle (m/w/d) zur Umsetzung der Vorgaben der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen an Grundschulen zur personellen Unterstützung in der Schuleingangsphase zur sofortigen Besetzung aus. Die Stelle ist als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung befristet, längstens jedoch bis zum 31.07.2027. Der Einsatzort ist die Grundschule der Stadt Kitzscher. Die Aufgaben ergeben sich aus dem pädagogischen Konzept der Schule und sind als personelle Unterstützung in der Schuleingangsphase zu erbringen.

Gesucht wird ein(e) geeignete(r) Mitarbeiter(in) (m/w/d) mit der beruflichen Qualifikation zur(m):

- staatlich anerkannten Sozialpädagogin, staatlich anerkannten Sozialpädagogen,
- staatlich anerkannten Sozialarbeiterin, staatlich anerkannten Sozialarbeiter,
- staatlich anerkannten Heilpädagogin mit Hochschulabschluss, staatlich anerkannten Heilpädagogen mit Hochschulabschluss,
- Diplom oder Bachelor im Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik,
- staatlich anerkannten Kindheitspädagogin, staatlich anerkannten Kindheitspädagogen

oder einer vergleichbaren Ausbildung.

Zwingende Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist die Gewährung der beantragten Fördermittel. Gewünscht ist Berufserfahrung in einem sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, der Schulsozialarbeit oder des Sozialen Dienstes. Weitere Voraussetzungen sind eine hohe Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Teamgeist und die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit. Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TVöD bzw. diesen ergänzende Tarifvereinbarungen für den öffentlichen Dienst im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bis **Freitag, 09.01.2026** vornehmlich

über das Stellenangebotsportal auf <https://kitzscher.de>, per Mail an stadtverwaltung@kitzscher.de oder in Ausnahmefällen postalisch an:

**Stadtverwaltung Kitzscher
Ernst-Schneller-Straße 1
04567 Kitzscher.**

Schriftlich eingehende Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, außer ein ausreichend freigemachter Briefumschlag ist der Zuschaltung beigelegt. Weitere anfallende Kosten werden nicht ersetzt.



Stadt Kitzscher



■ Gestalten Sie den Strukturwandel des Leipziger Neuseenlandes

– als Geschäftstellenleiter/in (m/w/d) im Zweckverband Kommunales Forum Süd Raum Leipzig

Seit fast 30 Jahren begleitet der Zweckverband Kommunales Forum Süd Raum Leipzig den Strukturwandel in einer der spannendsten Transformationslandschaften Deutschlands. Wo einst Tagebaue das Landschaftsbild prägten, entstehen heute vielfältige Naturräume, Seenlandschaften und nachhaltige Infrastrukturen für kommende Generationen. Als interkommunaler Zusammenschluss mit überregionaler Strahlkraft arbeiten wir eng mit unseren Mitgliedskommunen sowie weiteren Partnern zusammen. In dieser bewährten Kooperation gestalten wir Projekte, die in verantwortungsvoller Regionalentwicklung entstehen: ökologisch, nachhaltig, gestalterisch und partizipativ.

Wir suchen eine erfahrene, visionäre Führungspersönlichkeit, die den Verband nachhaltig strategisch neu ausrichtet, aktiv gestaltet und Projekte direkt vor Ort zum Erfolg führt – auch in anspruchsvollen kommunalpolitischen Gemengelagen.

Ihre Mission – Ihre Wirkung zählt:

- Sie übernehmen die Leitung der Geschäftsstelle, Organisation und strategische Ausrichtung des Verbands nach SchsGemO und SchsKomZG.
- Sie gestalten Projekte von der Fördermittelakquise bis zur Umsetzung und steuern Haushalt und Vergabeprozesse.
- Sie navigieren souverän durch kommunalpolitische Konflikte, überzeugen alle Beteiligten und setzen sich mit Geduld und Beharrlichkeit durch.
- Sie repräsentieren den Verband und bauen ein starkes Netzwerk in Kommunen, Behörden und touristischen Organisationen auf.
- Zusammenarbeit mit den Kommunen der Region.

Ihr Profil – Ihre Stärken:

- Hochschulabschluss in Verwaltungs-, Wirtschafts- oder Finanzwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation.
- Mehrjährige Führungserfahrung, idealerweise im öffentlichen Sektor, mit nachweislicher Erfolgsbilanz.
- Fundierte Kenntnisse in kommunalem Wirtschafts-/Haushaltsrecht, Projektmanagement, Fördermittel- und Vergaberecht.
- Leidenschaft für regionale Entwicklung und die Fähigkeit, langfristige Projekte mit sichtbarer Wirkung umzusetzen.

Unser Angebot:

- Führungsposition mit Gestaltungsspielraum und gesellschaftlicher Relevanz.
- Vergütung nach TVÖD EG 12, und attraktive sozialrechtliche Leistungen des öffentlichen Dienstes.
- Ein Arbeitsplatz, der eine hohe Präsenz erfordert.

Vielfalt & Chancengleichheit:

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Altersgruppen, Geschlechter und Identitäten. Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Jetzt bewerben – Ihre Chance, die Region zu prägen:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bis spätestens 09. Januar 2026 per E-Mail an:

Zweckverband Kommunales Forum Süd Raum Leipzig

Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@kommunalesforum.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Karsten Schütze (Verbandsvorsitzender), Tel. 0341-3533277, E-Mail: obm@markkleeberg.de sehr gern zur Verfügung.



Stadt Kitzscher

■ Termin Stadtratssitzung

Geänderte Anfangszeit beachten!

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet

am Dienstag, 27.01.2026, 18:30 Uhr
im Rathaus der Stadt Kitzscher,
Ernst-Schneller-Straße 1, statt.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird eine Woche vorher in den Schaukästen und im Ratsinformationssystem auf <https://kitzscher.de> bekannt gemacht.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 durch öffentliche Bekanntmachung



Stadt Kitzscher

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Jahr 2025 unverändert. Sie betragen:

für die Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftliches Vermögen) 410 %
für die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) 435 %.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer bei der Stadtverwaltung Kitzscher erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2026 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu den Fälligkeitsterminen zu entrichten. Bei der Überweisung ist das Kassen-/Buchungszeichen aus dem Grundsteuerbescheid anzugeben.

Kontoverbindung der Stadtverwaltung Kitzscher:

IBAN: DE72 8605 5592 1240 9020 65 BIC: WELADE8LXXX

Liegt der Stadtverwaltung Kitzscher ein SEPA-Lastschriftmandat vor, wird zu den Fälligkeitsterminen laut letztem Grundsteuerbescheid abgebucht.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Bitte beachten Sie: Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Bürgermeister
Maik Schramm



Abweichungen von den Steuersätzen werden in der Hundesteuersatzung geregelt. Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen eintreten, wird hierüber ein entsprechender Bescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Hundesteuer bei der Stadtverwaltung Kitzscher erteilt haben, werden gebeten, die Hundesteuer 2026 zum Fälligkeitstermin 01.02.2026 (§ 10 Abs. 2 Hundesteuersatzung) zu entrichten. Bei der Überweisung ist das Kassen-/Buchungszeichen aus dem Hundesteuerbescheid anzugeben. Kontoverbindung der Stadtverwaltung Kitzscher:

IBAN: DE72 8605 5592 1240 9020 65 BIC: WELADE8LXXX

Liegt der Stadtverwaltung Kitzscher ein SEPA-Lastschriftmandat vor, wird zum Fälligkeitstermin 01.02.2026 abgebucht.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Bitte beachten Sie: Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Bürgermeister
Maik Schramm



Informationen des Steueramtes

Grundsteuer

Für das Jahr 2026 werden nur bei Änderungen im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel Grundsteuerbescheide verschickt. Sind keine Änderungen im vergangenen Jahr eingetreten, lesen Sie dazu bitte in diesem Amtsblatt die „Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 durch öffentliche Bekanntmachung“.

Die Fälligkeiten der Grundsteuer sind für Quartalszahler der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026. Sind Sie Jahreszahler, wird die Grundsteuer zum 01.07.2026 fällig. Bei Jahresbeträgen unter 15,00 Euro wird die Grundsteuer zum 15.08.2026 fällig.

Stichtag für die Steuerfestsetzung ist nach § 9 Grundsteuergesetz der 1. Januar. Wer an diesem Tag Grundstückseigentümer ist, zahlt den vollen Jahresbetrag. Mehrere Grundstückseigentümer sind Gesamtschuldner. Die Gemeinde kann wählen, von welchem Miteigentümer sie den vollen Steuerbetrag verlangt.

Wer sein Grundstück im Laufe des Jahres 2026 verkauft, ist trotzdem für das gesamte Jahr 2026 der Steuerpflichtige. Die Veräußerung wirkt sich erst zum 01. Januar 2027 steuerlich aus. Eine davon abweichende Vereinbarung im Kaufvertrag hat nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berührt nicht die Zahlungspflicht gegenüber der Stadt.

Beispiel: Eine Eigentumswohnung wird durch Kaufvertrag am 10.01.2026 verkauft. Der Steuerschuldner für das gesamte Jahr 2026 ist der Verkäufer, weil er am 01.01.2026 Eigentümer war. Ab dem Jahr 2027 wird der Käufer zur Grundsteuer herangezogen.

Gartenpacht

Sofern im Pachtvertrag nichts anderes vereinbart ist, wird die Pacht für Gärten zum 15.02.2026 fällig. Denken Sie bitte an pünktliche Bezahlung.

Hundesteuer

Für das Jahr 2026 werden nur bei Änderungen Steuerbescheide verschickt. Sind keine Änderungen im vergangenen Jahr eingetreten, lesen Sie dazu bitte in diesem Amtsblatt die „Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 durch öffentliche Bekanntmachung“.

Die Hundesteuer 2026 ist am 01.02.2026 fällig. Die ausgegebenen Hundesteuermarken sind „Dauermarken“ und werden nicht jährlich neu vergeben.

Fröbel
Kämmerei und Bauamt

Bekanntmachung

Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 durch öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 gemäß der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Kitzscher, zuletzt geändert am 03.04.2018 (Beschluss Nr. 018/18 SR), erschienen im Amtsblatt Nr. 04 vom 24.04.2018, in Kraft getreten am 01.01.2019.

Mit Beginn des Jahres 2026 entsteht die Hundesteuer für die im Stadtgebiet gehaltenen Hunde. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuersätze gemäß § 6 und § 7 blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

§ 6 Abs. 1:	für den ersten Hund	48,00 Euro
	für jeden weiteren Hund	96,00 Euro

§ 7:	für den ersten gefährlichen Hund	240,00 Euro
	für jeden weiteren gefährlichen Hund	480,00 Euro

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Stadt Kitzscher

Schließung der öffentlichen Kindereinrichtungen und des Rathauses im Jahr 2026

Die nachstehenden Einrichtungen der Stadt Kitzscher bleiben im kommenden Jahr an folgenden Tagen geschlossen:

Kitas Wirbelwind und Kunterbunt

Gartenstr. 1a/ Trageser Str. 39a

02.01.2026

- 08.05.2026 (pädagogischer Tag)
- 15.05.2026 (Brückentag nach Himmelfahrt)
- 03.08.2026 – 14.08.2026 (Schließzeit Sommerferien)
- Eine Ersatzbetreuung soll in diesem Zeitraum bei Vorliegen von Arbeitgeberbescheinigungen beider Erziehungsberechtigte jeweils von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr angeboten werden.
- 25.09.2026 (pädagogischer Tag Kita Kunterbunt)
- 02.10.2026 (pädagogischer Tag – Kita Wirbelwind)
- 28.12.2026 – 30.12.2026 (Schließung über Neujahr)

Kinderhort Kitzscher

Robert-Koch-Str. 25

02.01.2026

- 13.05.2026 (pädagogischer Tag)
- 15.05.2026 (Brückentag nach Himmelfahrt)
- 25.09.2026 (pädagogischer Tag)
- 28.12.2026 – 30.12.2026 (Schließung über Neujahr)

Rathaus der Stadt Kitzscher

Ernst-Schneller-Str. 1

02.01.2026

- 15.05.2026 (Brückentag nach Himmelfahrt)

Wir bitten Sie, vor allem die Eltern der in unseren Kindereinrichtungen untergebrachten Kinder, ausdrücklich die Termine zu beachten. Anliegen an die Verwaltung, unter anderem die Beantragung von Ausweisen, sollten Sie in entsprechendem zeitlichem Abstand zur Schließung an das Mitarbeiterteam des Rathauses, insbesondere des Pass- und Meldewesens, herantragen.


Schramm
Bürgermeister



Ländliche Neuordnung

Verfahrensgebiet

Städte

Aktenzeichen:

Bockwitz/Zedlitz

Bockwitz/Zedlitz-Nord

Borna und Kitzscher

10163-846.169-290131 (LE/LN-10)

Das Landratsamt Landkreis Leipzig erlässt folgende

Ausführungsanordnung

1. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans wird angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem

1. März 2026

an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes. Zu diesem Zeitpunkt tritt auch die Änderung der Gemarkungsgrenze in Kraft.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Gründe

Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist gemäß § 61 Abs.1 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist –FlurbG– i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und

zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBI. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 24 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBI. S. 517) geändert worden ist – AGFlurbG – für die Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes sachlich und örtlich zuständig.

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan vom 11. Dezember 2023 in der Fassung der 2. Änderung vom 23. September 2025 ist unanfechtbar geworden.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans war deshalb anzutreten. Schwerwiegende Bedenken gegen den Flurbereinigungsplan sind nicht zu erwarten, nachdem allen Widersprüchen abgeholfen oder diese zurückgezogen wurden.

Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene Rechtszustand verbessert die wirtschaftliche Lage der Beteiligten und fördert die allgemeine Landeskultur. Aus dem längeren Aufschub seiner Ausführung würden erhebliche Nachteile erwachsen, da die Beteiligten eigentumsrechtlich weiterhin nicht über die Abfindungsflurstücke verfügen können.

Dringlichkeit

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist – VwGO–. Die Rechtssicherheit des Grundstücksverkehrs und die Interessen der Beteiligten, alsbald über ihre neuen Grundstücke verfügen und entsprechende Dispositionen treffen zu können, lassen einen Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans nicht zu. Mit der Anordnung der sofortigen Vollziehung wird verhindert, dass den Beteiligten aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes erhebliche Nachteile erwachsen.

Die sofortige Vollziehung liegt ferner im öffentlichen Interesse wie auch im Interesse der überwiegenden Mehrheit der Beteiligten,

- weil die alten Grenzen in der Natur nicht mehr erkennbar sind und das Grundbuch noch den alten Stand aufweist; die Abweichung zwischen tatsächlicher Nutzung und rechtlicher Sachherrschaft schafft Rechtsverwirrung und behindert den Grundstücksverkehr,
- damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen und
- durch die rechtliche Umsetzung der Neuzuteilung die Vorteile der neuen Feldeinteilung und des neuen Wegenetzes der Landwirtschaft möglichst rasch und uneingeschränkt zugutekommen.

Erhebliche Nachteile erwachsen bereits, wenn sich der Eintritt des neuen Rechtszustandes für alle verzögert und der Grundstücksverkehr behindert würde. Dadurch könnte die Mehrheit der zufriedenen Teilnehmer unter anderem Schaden dadurch erleiden, dass zum Beispiel Kreditinstitute die für die Investitionen notwendigen Darlehen auf den alten, unter Umständen in der Natur bereits verschwundenen Grundstücken nur unter besonderen Voraussetzungen oder gar nicht sichern.

Der neue Rechtszustand ist regelmäßig auch deswegen besonders dringlich, weil das Flurbereinigungsgesetz im Gegensatz zu § 76 Baugesetzbuch keine Vorabregelung des Eigentums für Teilgebiete erlaubt. Hinzu kommt, dass nach Erlass einer Ausführungsanordnung und der Grundbuchberichtigung (§ 79 FlurbG) über die neuen Grundstücke problemlos verfügt werden kann.

Damit liegt es im Interesse der Gesamtheit der Beteiligten des Verfahrens, den neuen Rechtszustand möglichst bald eintreten zu lassen.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplans sind daher gegeben.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung der Ausführungsanordnung kann die Berichtigung der öffentlichen Bücher unmittelbar eingeleitet werden.

Überleitungsbestimmungen

1. Abweichend vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Rechtszustandes, gehen für die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung **nach der Aberntung, spätestens am 01. Oktober 2026** über.

Amtliche Mitteilungen

2. Die festgesetzten Termine sind einzuhalten. Sie können nur in Ausnahmefällen auf Antrag geändert werden. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).
3. Die Ernte von sämtlichen Obstbäumen steht im laufenden Jahr dem bisherigen Besitzer zu. Alle tragfähigen, nicht mehr verpflanzbaren Obstbäume, Beerenträucher, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Sträucher und Hecken, deren Erhaltung wegen des Vogel-, Landschafts- oder Naturschutzes, des Landschaftsbildes/der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die Empfänger der Landabfindung zu übernehmen und zu erhalten.
4. Unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Beerenträucher, Reb und Hopfenstöcke sowie für andere als die unter Ziffer 2 Satz 1 genannten Bäume und Sträucher, für die keine Geldabfindung gezahlt wird, dürfen von ihren bisherigen Eigentümern in der Zeit vom 30. September 2025 bis zum 31. Dezember 2025 auf deren Abfindungsflurstücke verpflanzt werden.
5. Die im Verfahrensgebiet befindlichen Leitungsmasten sowie ober- und unterirdische Leitungen (insbesondere öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen, Energie-versorgungsanlagen und Anlagen der Deutschen Telekom AG) sind auch von den neuen Eigentümern entsprechend den von ihren Besitzvorgängern eingegangenen Verpflichtungen zu dulden.

Hinweise

1. In Fällen der Veräußerung von Grundstücken tritt der Erwerber nach § 15 FlurbG in die Rechtsposition des Verkäufers ein. Er muss das bisher durchgeführte Verfahren gegen sich gelten lassen. Der Verkäufer hat dem Erwerber auf alle sich aus den Überleitungsbestimmungen ergebenden Verpflichtungen hinzuweisen.
2. **Der Nießbraucher** hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zinssatz zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).
3. **Bei Pachtverhältnissen** ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Anordnung der vorläufigen Besitzerteilung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).
4. Über die Leistungen des Nießbrauchers, den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind **spätestens drei Monate** nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 AGFlurbG).
5. Die Beauftragten des Landratsamtes Landkreis Leipzig, der Teilnehmergemeinschaft und des Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen sind befugt, die neuen Grundstücke für die im Vollzug der Ergebnisse des Verfahrens auszuführenden Maßnahmen zu betreten und die erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen (§ 35 Abs. 1 FlurbG in Verbindung mit § 8 AGFlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tage der Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna
oder
Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt
Leipziger Straße 67, 04552 Borna

oder in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat. Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Möglichkeit zur Übermittlung einer elektronisch, signierten Erklärung mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes (gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2d VwVfG) besteht nicht.

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Borna, den 13. November 2025

Scheithauer
Amtsleiter Vermessungsamt

Sonstige Mitteilungen

Der Weihnachtsbaum steht

Traumhafte Fichte kommt diesmal aus Hainichen

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und des Bauhofes haben in diesem Jahr eine Tanne aus Hainichen ausgewählt und am 24.11.2025 aufgestellt und am Tag darauf geschmückt. Das mit seiner Aufstellung bereits viel gelobte Exemplar stand in Hainichen.



Die Mitarbeiter des Bauhofes (Orange) sind begeistert, nach dem Einstielen wurde der Christbaum unter zu Hilfenahme der Hebebühne weihnachtlich geschmückt

Die Stadtverwaltung dankt dem Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH sowie der Fa. I&H - Kran-Transport-Montageservice - aus dem Röthaer Ortsteil Mölbis für die tatkräftige Unterstützung beim Transport und der Aufstellung des Marktbaumes. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes schlügen das Nadelgehölz. Im Anschluss wurde der Baum mit Hilfe der Firmen auf den Marktplatz verbracht, um diesen dort aufzustellen. Der Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher übernahm den Transport, die Firma I&H den Hub des Festbaumes mit einem auf Grund seiner Größe weithin sichtbaren Kran. Am Dienstag, 25.11.2025 wurde geschmückt, der Weihnachtsbaum erfreut nun mit seinen Kerzen und Kugeln in festlichem Schein.

Ordnungsamt

Sonstige Mitteilungen

Helfertag 2025

Geschäftsführer der LZB GmbH & Co. KG erhält als einziges Unternehmen aus dem Landkreis die Auszeichnung „Unterstützer der Feuerwehr“ Auszeichnung mit dem Feuerwehr- und Helfer-Ehrenzeichen des Freistaates für Maik Schneider von der Ortswehr Trages

Der Helfertag 2025 im Bürgerzentrum Thümmelitzwalde, einem Ortsteil der Stadt Grimma, war für den Geschäftsführer der Landtechnisches Zentrum Borna GmbH & Co. KG aus Kitzscher, Ronny Müller ein besonderes Erlebnis. Er wurde zum Helfertag 2025 mit einem Offiziellen Schreiben des Landkreises Leipzig eingeladen. Die traditionelle Danke-schön-Veranstaltung würdigt jedes Jahr das außergewöhnliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, der Katastrophenschutzhelfer, der Notfallseelsorger, sowie deren Unterstützern – und auch in diesem Jahr wurden wieder über 200 Helferinnen und Helfer für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet.

Im Anschluss äußerte sich Ronny Müller beseelt: „Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass in diesem Rahmen auch unsere Firma Landtechnisches Zentrum Borna GmbH & Co. KG geehrt wurde. Diese Auszeichnung hat mich persönlich sehr berührt.“ Ronny Müller weiter: „Mein besonderer Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kitzscher, die mein Team und mich für diese Ehrung vorgeschlagen haben. Diese Wertschätzung bedeutet uns sehr viel und zeigt, wie stark unser gemeinschaftliches Miteinander im Brand- und Katastrophenschutz bisher war.“ Abschließend begründete er sein Engagement und gab den Dank an die Kameraden weiter: „Allen Beteiligten, Unterstützern und Einsatzkräften möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihr Engagement bildet das Rückgrat unserer regionalen Sicherheit – und das verdient höchsten Respekt.“



©KfV LK-L Mike Köhler

Ehrung zum Helfertag 2025 für LZB GmbH & Co KG - Geschäftsführer v.l. Kreisbrandmeister Nils Adam, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes David Zühlke, Geschäftsführer der LZB GmbH & Co. KG Ronny Müller und Landrat Henry Graichen

Neben dem Dank und der Verleihung der Ehrennadel für Personen mit besonderen Verdiensten umfasste die Dankesveranstaltung gleichwohl die Auszeichnung von Kameraden der Feuerwehren mit Dienstzeiten von 10, 25, 40 und 50 Jahren. Für Kitzscher ist besonders die Auszeichnung von Kamerad Maik Schneider von der Ortswehr Trages, welcher für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold geehrt wurde, hervorzuheben. Wehrleiter Stefan Holdermann freute sich besonders und gratulierte den Geehrten zu deren verdienten Auszeichnungen.

Schumann
Öffentlichkeitsarbeit



Die Freiwillige Feuerwehr Kitzscher wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Förderern, Sponsoren und Unterstützern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Des Weiteren möchte ich mich bei allen Angehörigen für die Unterstützung unserer Einsatzkräfte bedanken.

Holdermann, Gemeindewehrleiter Freiwillige Feuerwehr Kitzscher

Herzliche Glückwünsche übermittelte der Bürgermeister Maik Schramm an Herrn M. Al Shemmari zur Eröffnung der **Zahnarztpraxis Kitzscher in der Straße der Einheit 5**



im Namen der Beschäftigten der Stadt Kitzscher und in seinem eigenen Namen bei seinem Antrittsbesuch am 05.12.2025.

Die Praxis und das Team steht bereits jetzt für ihren Einsatz für die Zahngesundheit ihrer Patienten. Dabei möchte Herr Al Shemmari im Besonderen mit seinem Team den zu Behandelnden ein gutes Gefühl geben. Und das spürt man bereits mit dem Betreten der Praxis. Das medizinische Personal empfängt ihre Patienten herzlich und geht auf deren individuellen Bedürfnisse ein. Natürlich steht die umfassende zahnmedizinische Betreuung, die Qualität, Hygiene aber auch die persönliche Betreuung im Vordergrund. Bürgermeister Maik Schramm wünschte Herrn Al Shemmari und seinem freundlichen und kompetenten Team alles Gute und viel Erfolg.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

Sonstige Mitteilungen

Ehrenamtliche für den Hospizdienst gesucht

Caritasverband braucht Unterstützung im Hospizdienst

Der Caritasverband Leipzig e.V. sucht für den Landkreis Leipzig neue Ehrenamtliche, die schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen in der letzten Lebensphase zur Seite stehen wollen. Da sein, zuhören, Trost spenden – ob zu Hause, im Pflegeheim oder Krankenhaus. Wir begleiten Menschen, um in Würde und Geborgenheit Abschied nehmen zu können. Werden Sie Teil unseres Hospizdienstes und unterstützen Sie diese wertvolle Aufgabe!

Der nächste Befähigungskurs findet von März bis Oktober 2026 in Borna statt und ist nach dem Celler Modell zertifiziert.

Termine

Grundkurs: 27./28.03.2026, 17./18.04.2026, 24./25.04.2026

Vertiefungskurs: 25.09. bis 27.09.2026

Darüber hinaus wird es Themenabende und ein Trauerseminar geben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit Ihren Kontaktdaten bis zum 31. Januar 2026 an die Kursleiterinnen:

Franziska Unger und Sarah Kokot

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Landkreis Leipzig

Am Wasserturm 7, 04575 Neukieritzsch OT Deutzen

Tel.: (03433) 24 86 926

E-Mail: hospiz.leipziger-land@caritas-leipzig.de

Web: www.caritas-leipzig.de/hospizdienst-weiterbildung



Keine Angst vorm kleinen Pieks:



Mit einer Blutspende kann man Leben retten

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet.

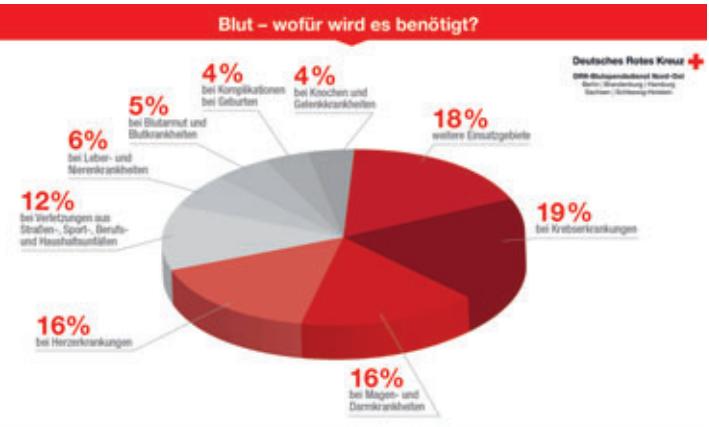
Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- bei der Punktur der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>

Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19% der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. Blutspender*innen retten Menschenleben!

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice



www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

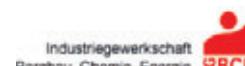
am 14.01.2026

in Kitzscher, Lärchenstraße 35, Sportlerheim

von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Frieden und Gesundheit wünscht die IGBCE



Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen der IGBCE Ortsgruppe zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und für das neue Jahr Frieden und Gesundheit und weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Danke für das Vertrauen und die Treue.



Der Vorstand

Weihnachts-wünsche aus der Stadtbibliothek

Ein frohes Weihnachtfest mit Besinnlichkeit und einem guten Buch sowie ein gesundes neues Jahr wünscht

Nicole Görnitz-Köhler
Stadtbibliothek



Sonstige Mitteilungen

Stadtbibliothek Kitzscher
Ernst-Schneller-Str. 1 • 04567 Kitzscher
Tel. 03433 790940 • Mo: 10–12 Uhr,
13–15:30 Uhr • Di/Do: 13–18 Uhr •
Fr: 9:30–12 Uhr, 13–16 Uhr



■ Neuzugänge Dezember 2025

eine Auswahl – Onleihe-Neuzugänge finden Sie unter:
<https://www.onleihe.de/saechsischerraum>



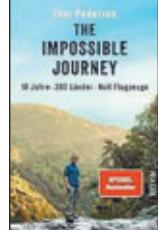
Sten, Veveca: Lügennebel: ein Fall für Hanna Ahlander. – München: Rowohlt, Oktober 2025. – 528 Seiten.

Eine klinrend kalte Januarwoche im schwedischen Bergdorf Åre: Sechs Studenten verbringen die Skiferien in einem abgelegenen Ferienhaus. Eines Morgens liegt eine junge Frau aus der Gruppe tot im Schnee.

Mit jeder ungeklärten Frage steigt die Spannung unter den Freunden. Alle spielen sich gegeneinander aus,

niemand kann glaubhaft darlegen, was in jener ver-

hängnisvollen Nacht geschah. Auch die Bewohner von Åre machen sich verdächtig: Ihnen sind die rücksichtslosen Städter schon lange ein Dorn im Auge. Hanna Ahlander und Daniel Lindskog stehen vor ihrem härtesten Fall. Denn wie gelangt man an die Wahrheit, wenn alle lügen?



Pedersen, Thor: The impossible Journey: 10 Jahre, 203 Länder, Null Flugzeuge. – München: Malik Verlag, 2025. – 336 Seiten.

Thor ist 34, als er sich auf seine größte Reise begibt.

Das Ziel: als erster Mensch jedes Land der Welt berei-

sen und das alles, ohne ein einziges Flugzeug zu nutzen.

Um das in etwa vier Jahren zu schaffen, arbeitet er einen logistisch nahezu perfekten Plan aus. Doch

dieser bezieht weder Visaprobleme noch Stürme, kor-

rupte Grenzbeamte, Krankheit und nicht zuletzt die

Covid-Pandemie ein. Hartnäckig kämpft sich Thor durch alle Widrigkei-ten und lernt dabei, dass es einfacher ist, Umstände zu akzeptieren und sich ihnen anzupassen, als gegen sie anzukämpfen.



McFadden, Freida: Der Freund – Ist er dein Traumpartner oder dein Killer: Thriller. – München : Heyne, Dezember 2025. – 400 Seiten.

Sydney Shaw hatte immer Pech mit ihren Dates. Bis sie Tom traf. Tom scheint perfekt: Er ist charmant, attraktiv und arbeitet als Arzt in einem Krankenhaus. Dann erschüttert der brutale Mord an einer Frau die Stadt. Die Polizei tippt auf einen Serientäter, der sich mit seinen Opfern zu einem Date verabredet, bevor er zuschlägt. Sydney sollte sich sicher fühlen. Schließlich hat sie Tom. Warum hat sie nur das Gefühl, dass mit ihm etwas nicht stimmt? Jemand beobachtet sie auf Schritt und Tritt. Sie muss der Wahrheit schnell auf die Spur kommen – sonst könnte sie das nächste Opfer sein ...

Außerdem:

Dusse, Karsten: Achtsam Morden: Das Übungsbuch (Sachbuch)

Lane, Soraya: Die verlassene Tochter (Band 6, Roman)

Moore, Liz : Der Gott des Waldes (Roman)

Qunaj, Sabrina: Die Tochter der Drachenkrone (Historischer Roman)

Gefördert vom



Mo: 10 –12 Uhr, 13 – 15:30 Uhr • Di/Do: 13 –18 Uhr
 Fr: 9:30 – 12 Uhr, 13 –16 Uhr

■ Unvergessen

Gedenkstätte und Buch erinnern an das KZ-Außenlager Flößberg

Zwischen Ende 1944 und April 1945 wurde im Großen Fürstenholz bei Flößberg ein Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald betrieben. Das KZ Buchenwald hatte mehr als einhundert Außenlager zwischen Rhein und Elbe, in denen Zwangsarbeiter aus ganz Europa ver- sklavt wurden. In Flößberg sollten kurz vor dem Ende des Krieges unter der Regie der Leipziger Hugo Schneider AG Panzerfäuste produziert werden.

Die Bilanz dieses Lagers sind insgesamt 1.900 Inhaftierte, mindestens 253 Lagertote in vor Ort und schätzungsweise noch einmal so viele Todesopfer durch die Evakuierung nach Mauthausen in Österreich. Seit der Auflösung des Flößberger Lagers sind 80 Jahre vergangen - ein ganzes Menschenleben. Um die Erinnerung an die Gräuel dieses Ortes wach zu halten, braucht es nicht nur eine Gedenkstätte, die den Menschen sagt: „Hier auf diesem Fleckchen Erde ist Schlimmes geschehen.“ Es braucht Zeugen und deren Zeugnisse. Und es braucht Menschen, die bereit sind, den dunkelsten Teil der Geschichte des deutschen Volkes anzunehmen, ohne dass sie ihn selbst erlebt haben.

In den vergangenen Dekaden seit der politischen Wende hatten die Generationen das Glück und die Ehre, Zeitzeugen und deren Angehörige persönlich kennenzulernen. Der ehemalige Gefangene Stephen Casey, der mit seinem Besuch in den 90ern die geschichtliche Aufarbeitung dieses Lagers ins Rollen brachte. Der ehemalige Zwangsarbeiter Manny Drukier, den wir 2017 hochbetagt in der Gedenkstätte begrüßen konnten. Beide sind inzwischen verstorben. Die Zeit der Zeugen ist vorbei. Vergänglich sind auch die Denkmale. Der Häftlingsfriedhof, der heute gleichzeitig Gedenkstätte ist, war in den 1990ern fast verschwunden und wäre nach 2000 fast komplett beseitigt worden. Heute kann der Friedhof von jedermann besucht werden. Eine Wegskizze finden Sie unter <http://bit.ly/KZ-Friedhof>.

Eine Chance zu überdauern, hat das geschriebene Wort. Moritz Grothe ist der Urenkel von Max Michaelis, einem der Todesopfer dieses Lagers. Er hat im vergangenen Jahr zusammen mit dem Bad Lausicker Historiker Wolfgang Heidrich ein Buch über das Lager Flößberg veröffentlicht. Es trägt den Titel „Gefangen in Flößberg“.

Die Autoren verknüpfen die vielschichtigen Aspekte des Lagers Flößberg zu einem Gesamtbild von den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen über die Ideologie der Ausbeutung und Vernichtung, Täter, Opfergruppen, Lagersysteme; Aufbau, Betrieb und Evakuierung des Lagers, Häftlingstransporte, bis hin zu einzelnen Biografien. Das Buch, für welches Grote und Heidrich Ende letzten Jahres mit dem Sächsischen Landespreis für Heimatforschung ausgezeichnet worden sind, ist nicht nur im Handel bzw. als E-Book erhältlich. In der Stadtbibliothek Kitzscher kann es auch ausgeliehen werden.

Torsten Wünsche, Förderverein Gedenkstätte Flößberg e. V.

Buchvorstellung und Lesung



Die Protagonisten der vielbesuchten Lesung im Festsaal des Rathauses, v.l. Förderverein Gedenkstätte Flößberg und Moderator der Veranstaltung Torsten, Bibliothekarin der Stadt Kitzscher Nicole Görnitz-Köhler, der Historiker Wolfgang Heidrich und Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Maik Schramm

Sonstige Mitteilungen

Im Festsaal unseres Rathauses haben Wolfgang Heidrich und Torsten Wünsche am 25. November 2025 über 50 Besuchern das Buch „Gefangen in Flößberg“ vorgestellt.

Ein herzliches Dankeschön für den umfangreichen Einblick und die vielen interessanten Information rund um das Buch und die Gedenkstätte.

Nicole Görnitz-Köhler, Stadtbibliothek Kitzscher

■ Adventsprogramm mit Flöte

Gruppe der Kirchgemeinde zum 4. Mal in der Stadtbibliothek

Das bereits zum 4. Mal durchgeführte Adventsprogramm der Flötengruppe der Kirchgemeinde Leipziger Neuseenland lockte am 02. Dezember 2025 viele Besucher in die Stadtbibliothek.



Die Gruppe unterhält von der Empore in der Bibliothek

Wir konnten den Kindern und Jugendlichen bei ihrer musikalischen Darbietung lauschen und wurden auf eine besinnliche Adventszeit eingestimmt.

Ein großes Dankeschön!

N. Görnitz-Köhler, Stadtbibliothek Kitzscher

Stadtbibliothek Kitzscher
Ernst-Schneller-Str. 1 • 04567 Kitzscher
Tel. 03433 790940 • Mo: 10–12 Uhr,
13–15:30 Uhr • Di/Do: 13–18 Uhr •
Fr: 9:30–12 Uhr, 13–16 Uhr



■ Schließtage der Stadtbibliothek

Werte Leserinnen und Leser,
die Stadtbibliothek bleibt über die Weihnachtsfeiertage
vom 17.12.2025 bis 02.01.2026
geschlossen.

Neue Öffnungszeiten

Ich möchte darüber informieren, dass die Stadtbibliothek Kitzscher ab dem 01.01.2026 zu folgenden neuen Öffnungszeiten erreichbar ist:

Montag	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Ich bitte freundlichst um Beachtung!

Schramm, Bürgermeister



Blumrodapark 6 – 04552 Borna – Tel.: 034343 5070 –
Fax: 034343 50730 – Bereitschaftstel.: 0172 278 94 90

■ Informationen des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“

Bei Havarien und Kanalstörungen können sich betroffene Bürger während und außerhalb der Dienstzeiten an den Abwasserzweckverband „Espenhain“ unter der Nummer des Bereitschaftstelefones 0172 2789490 wenden.

Lindstedt, Geschäftsführer

■ Informationen des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Kitzscher können Fundsachen abgegeben und Eigentumsansprüche gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Die Ausgabe der Fundsachen erfolgt grundsätzlich nach vorhergehender Terminvereinbarung. Das Fundbüro ist zu den bekannten Kontaktzeiten des Rathauses wie folgt zu erreichen: Tel.: 03433 790941, E-Mail: ordnungswidrigkeiten@kitzscher.de.

Im letzten Veröffentlichungszeitraum sind keine neuen Fundsachen bei der Stadt abgegeben worden.

Nähere Informationen und die aktuellsten Fundstücke lesen Sie unter <https://kitzscher.de>. Zudem warten noch weitere Fundsachen auf Ihren rechtmäßigen Besitzer. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Weissenberger, Ordnungsamt

■ Weihnachtsgrüße der Schiedsstelle Kitzscher

1. Sprechstunde 2026



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kitzscher,
das Jahr 2025 liegt in den letzten Zügen, das Weihnachtsfest und die Silvesternacht stehen vor der Tür. Deshalb möchte sich die Friedensrichterin mit ihrem Stellvertreter für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Um Differenzen, Meinungsverschiedenheiten oder ähnliches aus dem Weg zu räumen, ist der Besuch der Schiedsstelle immer eine bessere erste Alternative, als sich einer jahrelangen gerichtlichen Auseinandersetzung auszusetzen. **Das ist uns im zurückliegenden Jahr wieder sehr gut gelungen und das werden wir auch 2026 so weiterführen.**

Wir wünschen Ihnen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Die erste Sprechstunde der Schiedsstelle des Jahres 2026 findet am **Dienstag, den 13.01.2026** von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (telefonisch unter 03433-790938) im Zimmer 111 des Rathauses Kitzscher statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie sich per E-Mail unter: schiedsstelle@kitzscher.de an die Friedensrichterin wenden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit einen Erstkontakt per Telefon unter **03433 790938** herzustellen. Die Kontaktdaten können gleichfalls zur Terminvereinbarung genutzt werden. Bitte teilen Sie uns ihre vollständigen Angaben wie Name, Anschrift, Telefonnummer sowie ein möglicher Terminvorschlag zum Informationsgespräch mit. Im Erstkontakt bitten wir hinzukommend um eine kurze aussagekräftige Schilderung des Problems. Als Eingangsbestätigung erhalten sie eine erste Antwort per E - Mail, Telefon oder persönlich.

Susan Hilmers
Friedensrichterin

Dirk Hilmers
stlrv. Friedensrichter

Vereinsnachrichten

Lichtmast zurück zum Tagebau

Feuerwehrverein Trages stellt Relikt aus dem Tagebau dem B-T-P zur Verfügung

Über 20 Jahre lang hat ein 8 Meter hoher Lichtmast, der lange Zeit im ehemaligen Tagebau Espenhain in Betrieb war und nicht mehr gebraucht wurde, den Festplatz beim Fischerfest in Trages erhellt. Da die Beleuchtung ab 2026 umgestellt wird, sollte dieser verschrottet werden.



Der zerlegte Lichtmast wird zum Abtransport vorbereitet

Daraufhin schenkte der Feuerwehrverein Trages den Mast dem Bergbau-Technik-Park (B-T-P), der sich auf dem Gelände des ehemaligen Tagebaus Espenhain befindet. Somit kehrt der Mast wieder an den alten Standort zurück und beleuchtet den Park nun bei abendlichen Veranstaltungen. Die Mitglieder des Bergbau-Technik-Park-Vereines sagen herzlich Danke.

Eberhard Fröbel, Feuerwehrverein Trages e.V.

40. Weihnachtslauf am 2. Feiertag

Weihnachtslauf feiert Jubiläum und bittet zum Start

Nun bereits zum 40. Mal wird am 2. Weihnachtsfeiertag ab 10:00 Uhr der traditionelle Weihnachtslauf gestartet. Mittlerweile allein in der Hand des TSV Kitzscher, der Lauf wurde ursprünglich in Kooperation zwischen der Oberschule und dem TSV Kitzscher organisiert, stellt die Stadt das Feuerwehrgebäude für die Läufer und Gäste zur Verfügung.

Der Glühwein und der Tee sind bereits eingekauft. Der Sponsor für die Weihnachtsmänner, eine Firma aus Bad Lausick, wurde angeschrieben und Helfer für das Drumherum stehen ebenfalls bereit. Wenn pünktlich



Start bei der 39. Ausgabe am 26.12.2024

um 10:00 Uhr die Startklappe die Sportler auf den 5- bzw. 10 km-Kurs rund um Kitzscher schickt, warten die Run & Biker noch 5 Minuten bis zu ihrem Start.

Vielleicht hat es sich bereits herumgesprochen, dass bei dieser Form des Laufes kein unbedingt auf Ausdauer trainierter Körper notwendig ist. Als Team kann so oft vom Rad zum Laufen gewechselt werden, wie das Sportlerpaar möchte. Und nach den Tagen der Schlemmer- bzw. Völlerei ist es sicher gut, sich wieder intensiver zu bewegen. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Auch eine Startgebühr wird für eine Teilnahme nicht erhoben. Wie seit vielen Jahren Usus, sammelt der veranstaltende TSV Kitzscher Spenden für die Welthungerhilfe. Im letzten Jahr konnten so 450,00 EUR überwiesen werden. Den Nachweis zur Verwendung findet ihr beim Weihnachtslauf auf <http://www.lakitzscher.de>.

Nun hoffen wir auf trockenes Winterwetter, welches zahlreiche Starter und Besucher zum Jubiläumslauf lockt.

W. Niemann
TSV Kitzscher

Indoor-Saison startet trotz Absagen erfolgreich

Junge Leichtathleten eröffnen die Hallensaison in Regis

Den ersten Hallenstart gab es in diesem Jahr in der Regiser Turnhalle. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen war das Team der Leichtathleten und Kampfrichter vom TSV Kitzscher dabei gut vertreten. Immerhin stellte der Verein 9 Kampfrichter bei dem Hallenwettkampf.

Die typischen Hallendisziplinen waren der 30 m-Sprint und für die Größen die 35 m-Hürden. Dazu kam für alle das Medizinballstoßen. Für die Altersklasse (AK) 10/11 gab es den Dreierhopp und ab der AK 12 kam der Hochsprung dazu. Am erfolgreichsten waren die Jungen, auch wenn es dem TSV Kitzscher in dieser Altersklasse an Nachwuchssportlern fehlt. Jari Mann und Fabian Wittig konnten in der AK 6/7 bei allen 3 Wettbewerben auf dem Siegerpodest stehen. Das gelang auch Max Hempel in der AK 11. Bei den Mädchen kamen Isabell Sauer in der AK 6/7, Emma Raabe AK 12 und Marie Lehmann in der AK 13 je zweimal auf das Podest. Leni Zenker konnte eine Urkunde in Empfang nehmen. In der AK 14 war Milena Beyer als einzige Sportlerin am Start.



Team TSV in Regis

Alle Ergebnisse findet man unter www.ladv.de/Sachsen/Ergebnisse.

W. Niemann
TSV Kitzscher

Vereinsnachrichten

Squats, Overhead Press, Bench Press, Rack Pulls im Sportpark

TSV erhält LEADER-Förderung

Neues Sportgerät auf dem Rundell einsatzbereit

Im November konnte im Stadion des Kitzscheraner Johannes-Oberscheven-Sportparkes ein neues Sportgerät aufgestellt werden. Mit Hilfe von LEADER/2023 – Grundversorgung und Lebensqualität schaffte es die Abteilung Leichtathletik des TSV Kitzscher sich dieses Sport-Rack zur Erweiterung des kleinen Sportparks auf dem vorderen Rundell des Fußballplatzes zu errichten.

Wie auch schon bei verschiedenen Projekten in der Vergangenheit konnte die Führung der Leichtathleten die Geschäftsleitung der Firma Arlt GmbH überzeugen, die Sportler bei der Errichtung des Outdoor-Sportgerätes zu unterstützen. Jan Höpping übernahm die gesamte Projektierung der Bewerbung, welche bei der Lokalen Aktionsgruppe Südraum Leipzig (LAG Südraum Leipzig) eingereicht wurde. Große Unterstützung bei der Bearbeitung unterschiedlichster Formulare erhielt Wolfgang Niemann von der Stadtverwaltung, hier insbesondere vom Sachbearbeiter für Fördermittelangelegenheiten, Herrn Martin Junghans. Dieser überzeugte die Beteiligten des Vereins kontinuierlich zum Weitermachen bei immer neuen bürokratischen Hürden, welche sich im Fortlauf der Zeit ergeben hatten. Im Juli 2025 war das Genehmigungsverfahren mit einer positiven Bescheidung abgeschlossen und endlich, endlich konnte der praktische Teil des Projektes in Angriff genommen werden.

Die Firma Arlt übernahm die Bestellung des Sportgerätes und des benötigten Untergrundes, sowie später die gesamte Installation. Leider konnte der versprochene Liefertermin der Sportgerätefirma nicht eingehalten werden. Der Aufbau verzögerte sich von ursprünglich September auf Anfang November. Deshalb gingen einige Teile erst einmal in den Winterschlaf. Im Frühjahr werden zusätzlich zu den Reckstangen ein Kletterseil und Turnringe an das Outdoor-Rack angebaut. Dazu können 2 Squat-Stationen in beliebiger Höhe eingesteckt werden. Mit Hilfe einer Hantelstange kann damit neben Kniebeugen auch Overhead Press, Bench Press oder Rack Pulls durchgeführt werden. 2 WallBall Targets, das sind runde Scheiben in einer Höhe von 3,00 m, welche als Ziel für Medizinballwürfe dienen.



Neues Outdoor-Rack steht

Neben vielseitigen Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches Training war es den Machern vor allem ein Ziel, diese Sportgeräte Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen frei und kostenfrei zugänglich zu machen. Der TSV Kitzscher erhielt hierfür eine 80 % Förderung im Rahmen der Richtlinie LEADER/2023 – Grundversorgung und Lebensqualität. Die restlichen 20 % der Ausgaben wurden vom Verein getragen. Die Planung der förderfähigen Kosten beliefen sich auf 12.255,38 EUR. Nach Abschluss der Arbeiten bedankte sich der Verein recht herzlich bei der

Firma Arlt aus Frankenhain und bei dem städtischen Mitarbeiter Herrn Junghans für die Unterstützung.

W. Niemann, TSV Kitzscher e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anmeldestart

7-Seen-Wanderung 2026



Bereits zum 22. Mal wird das Leipziger Neuseenland Anfang Mai zur Bühne der größten Wanderveranstaltung Ostdeutschlands - der 7-Seen-Wanderung. Vom 8. bis 10. Mai 2026 lädt das dreitägige Event alle Wanderbegeisterten dazu ein, die Region auf mehr als 70 abwechslungsreichen Touren zu entdecken, darunter rund 30 ungeführte Strecken für individuelles Wandervergnügen. Die Anmeldung für alle geführten Touren startet wie gewohnt am 1. Januar 2026 um 0:00 Uhr.

Zu den Highlights zählen auch 2026 wieder die beiden großen Weitwander-Klassiker über 100 Kilometer: die „Neuseenland XXL“ und die „Dreiländertour XXL“. Doch auch zahlreiche kürzere Touren bieten jede Menge Abwechslung - ob allein, mit Familie oder Freunden. Ergänzt wird das Programm durch Kinder- und Familienwanderungen, Gesundheitstouren sowie thematische Touren, bei denen Geschichte und Kultur des Leipziger Neuseenlandes im Mittelpunkt stehen.

Familiär. Regional. Einzigartig.

Bis zu 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland werden Anfang Mai erwartet, wenn es wieder heißt: #WirSeenUs.

Was die 7-Seen-Wanderung so besonders macht? Ihr unverwechselbarer Charakter - familiär in der Atmosphäre, regional im Herzen und einzigartig im Erlebnis. Denn trotz ihrer Größe bleibt sie sich treu: Mit sächsischer Herzlichkeit, liebevoller Organisation und der engen Einbindung regionaler Partner wird das gemeinsame Erleben von Natur, Landschaft und Kultur zu einem Ereignis, das verbindet, begeistert und weit über das Wochenende hinaus in Erinnerung bleibt.

Mehr Infos und Anmeldung unter www.7seen-wanderung.de.

Cordula Blaschke, Presse/Marketing Sportfreunde Neuseenland e. V.



Eine besinnliche Weihnachtszeit

Ein friedliches Miteinander

Ein gesundes Neues Jahr

wünscht der Heimatverein Kitzscher

Vereinsnachrichten

■ 50+1 und Puppenspieler



Geschichtlicher Rückblick auf Kitzscher zieht viele Besucher

Michael Frank's Puppenspiel-Ausstellung noch bis 04.01.2026

50 +1, bereits im letzten Jahr feierte Kitzscher die Anerkennung des Stadtrechts mit einem Fest und der wohl erfolgreichsten Ausstellung des Heimatmuseums aller Zeiten. Da auch im Nachgang die Mitglieder des Vereins regelmäßig ermutigt worden, die Ausstellung 50 Jahre Stadtrecht Kitzscher zu wiederholen, zu ergänzen, fortzuführen, entschlossen sich die Ehrenamtler des Heimatvereins die Ausstellung aufzuleben zu lassen und die Reise in die Geschichte der Stadt wieder erlebbar zu machen. So wurden unter neuem Namen „Kitzscher 50+1“ viele anregende Gespräche geführt, Erinnerungen geteilt und auch alte Freunde und Bekannte getroffen. Mit 165 interessierten Besuchern war es eine gelungene Ausstellung.



Michael Frank auf Leinwand, seine Puppen im Original im Schrank

Am Sonntag, 30.11.2025 konnte der Heimatverein Herrn Michael Frank mit seinen Puppen im Museum begrüßen. Die ersten Gäste, Mitglieder des Heimatvereins, der Vorsitzende Ronny Ludewig und Bürgermeister Maik Schramm übergaben nach einer kurzen Begrüßung dem Puppenspieler das Wort. Michael Frank schilderte seinen Werdegang und gab diverse Einblicke in die „Arbeit“ der DDR - Kulturszene. Er verfügt über jahrelange Erfahrung. Es gab Auftritte im gesamten Gebiet der DDR, nach der Wende hauptsächlich in den neuen Bundesländern. Er erarbeitet seine Stücke selbst, teils auf Anregung seiner Besucher. Seine Puppenköpfe und die Kleidung der Puppen entwirft er selbst. Die Herstellung erfolgt regional. Im Laufe des Nachmittags konnte das Team aus dem Heimatmuseum bereits 26 Besucher zählen. Als kleine Zugabe vom Heimatverein lief im mittlerweile sehr beliebten Heimkino das Stück „Alarm im Kaspertheater“. Wer kennt ihn nicht, den Teufel mit den Pfannkuchen. Besuchen Sie die Ausstellung, diese ist immer sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr bis einschließlich 04. Januar 2026 geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei und frei von Barrieren möglich.

Erika Ziegenhagen, Heimatverein Kitzscher

■ Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünscht der FSV Kitzscher e.V.



Auch dieses Jahr wurde mit Herz und Engagement in allen Altersklassen unseres Vereins für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Sportlergemeinde gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Betreuern, Eltern, Freunden und Sponsoren des FSV Kitzscher e.V. ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.



Im Namen des FSV Kitzscher e.V.
Der Vorstand

■ „Engel haben Himmelslieder angestimmt“

Weihnachtskonzert des Frauenchores

... so könnte man das Weihnachtskonzert des Frauenchores Kitzscher am 6. Dezember 2025 im Rathaussaal ganz treffend beschreiben. Mit vielen bekannten und neuen Weihnachtsliedern, darunter dem chilenischen Weihnachts- und Wiegenlied „Arrurru“, zauberten die Sängerinnen unter der Leitung von Italo Riffó eine wunderbare festliche Stimmung in den Saal und in die Herzen der Zuhörer. Damit neigt sich das Jubiläumsjahr des Frauenchores nun dem Ende entgegen. Wir denken, wir haben unser Versprechen eingelöst und haben ein besonderes Jahr daraus gemacht, für Sie, liebe Kitzscheraner, und für uns. So blicken wir zurück auf ein schönes Konzert im Frühling und auf unser Jubiläumskonzert im September. Wer die Liederwanderung zur Einweihung des Liederweges auf der Halde Trages am 3. Oktober mitgemacht hat, konnte die Freude am gemeinsamen Singen hautnah erleben. Und wer nicht dabei war, kann dies jederzeit auf eigene Faust unternehmen oder bei der nächsten Liederwanderung dabei sein. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue und Verbundenheit, die für uns in diesem Jahr ganz besonders spürbar war. Einen herzlichen Dank an die Stadt Kitzscher, an die Vereine, an Unternehmen und an die Bürgerinnen und Bürger für die große Unterstützung, die wir auf vielfältigste Art empfangen durften.



Der Frauenchor Kitzscher zum Weihnachtskonzert 2025 im Festsaal des Rathauses, im Vordergrund Chorleiter Italo Riffó bei einer Soloeinlage

Vielleicht treffen wir uns noch auf dem Weihnachtsmarkt auf eine Tasse Glühwein. Am 19. Dezember können Sie wie jedes Jahr in der Kirche in Stockheim unser Weihnachtskonzert noch einmal erleben und auch beim großen Weihnachtssingen auf dem Volksplatz in Borna am 22. Dezember 2025 sind wir mit von der Partie.

Wir wünschen Ihnen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit, machen Sie es sich schön, singen Sie und bleiben Sie gesund. Und dann wollen wir gespannt sein, was das neue Jahr für uns bereithält.

Herzlichst Ihr Frauenchor Kitzscher

■ Knusper, Knusper Knäuschen – wer knabbert an meinem Häuschen?



Weihnachts-Bütt vom KVK

Ein Jedermann kennt wohl das Grimm'sche Märchen von Hänsel und Gretel. Jene Version, welche am 06.12.2025 und 13.12.2025 im Rittersaal zu Kitzscher erzählt wurde, kannte so jedoch bestimmt noch keiner. Vor ausverkauftem Haus brachten erst unsere Garden mit ihren Tänzen zu aktuellen Weihnachtshits den Zauber dieser magischen Zeit in den Saal. Anschließend begeisterten dann die Männer des Elferrats das Publikum mit einer umgeschriebenen Variante des klassischen Märchens von den zwei ausgesetzten Kindern und der Hexe im Lebkuchenhaus. Damit brachten sie nicht nur Humor und Selbstironie in den ehemaligen Viehstall, sondern verblüfften die Gäste auch mit frechen Witzen und ak-

Vereinsnachrichten

tuellen Themen. Was die Social-Media-Elfe Glitzi in dem Stück zu suchen hatte oder warum drei Glühwürmchen fleißig beim Ausleuchten des Heimwegs halfen, konnte auf dem Weihnachtsmarkt in Kitzscher traditionell am Sonntag bestaunt werden. Auch dort zeigte der KVK die Darstellung von Hänsel und Gretel den zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besuchern. Nach dieser erlebnisreichen Zeit kehrt nun für wenige Tage Ruhe in das Vereinsleben ein.



Das Ensemble vom Weihnachtsmärchen



Euer Karnevalverein Kitzscher L. Crostewitz

Döbeln tanzt

D&J DanceFormation zum Tanzfest eingeladen

Die Döbelner hatten im November 2025 die D&J DanceFormation eingeladen als es hieß: "Döbeln tanzt!". Zum Tanzen angetreten waren 62 Gruppen aus 19 Vereinen/Institutionen mit ca. 800 Tänzerinnen und Tänzern. Sie tanzten in einem harten Wettbewerb um die begehrten Siegerpokale. Die Jury bewertete die Tänze nach ausgewählten Kriterien. Alle Anwesenden bekamen einen bunten Mix aus Kindertanz, Showtanz, Jazz- und Moderntanz, Rock'n'Roll und Orientalischen Tanz zu sehen.

In diesem Jahr war D&J DanceFormation für die Erwärmung zur Vormittags- und Nachmittagsveranstaltung für alle Teilnehmer verantwortlich. Es war eine sehr besondere Aufgabe. Die Musik sowie die Schritte für die Erwärmung mussten ausgewählt werden. Mit dem großen Vereinsmaskottchen an der Spitze waren beide Erwärmungen gelungen.

Drei Tanzgruppen aus Kitzscher gaben ihr Bestes. Die TinyStars starteten dieses Jahr erstmals in der Altersklasse 9 bis 10 Jahre. Sie hatten 10 Gegermannschaften und belegten den 2. Platz mit ihrem „Spinnen-



Alle Tanzgruppen wärmten sich nach den Vorgaben der D&J DanceFormation in Döbeln auf, dass Maskottchen „Fauli“ gab dabei in erster Reihe den Ton an

tanz“. Am Nachmittag gingen die DanceChix und DreamXplosion in den Wettkampf. Die DanceChix hatten ebenfalls 10 Gegermannschaften in der Altersklasse 13-15 Jahre. Die Tänzerinnen von DreamXplosion traten gegen 7 leistungsstarke Tanzgruppen in der Altersklasse ab 19 Jahre an. Leider konnten beide Mannschaften keinen der begehrten Podestplätze erkämpfen. Die Trainer sind trotzdem sehr stolz auf die erbrachten Leistungen zum Wettkampf, denn die Tänzerinnen präsentierten sehr spannungsgeladene und synchrone Tänze.
An dieser Stelle auch ein Dank an die fleißigen Eltern für die Unterstützung beim Requisitenbau.

Hier noch ein Aufruf: Wir suchen für D&J DanceFormation am Tanz interessierte Mädels und Jungs in den Geburts-Jahrgängen 2011 – 2014.

Janice Raabe, Abteilungsleiterin Showtanz

Senioren

Betrug, Enkeltrick und wie ich mich gegenüber Fremden verhalte

Einladung zur Präventionsveranstaltung der Polizei

An alle Senioren, Seniorenverbände,- vereine der Stadt Kitzscher und Ortsteile, hiermit werden Sie herzlich zur einer Präventionsveranstaltung für Senioren zum Thema Betrug, Enkeltrick und allg. Verhaltensweisen gegenüber Fremden eingeladen.

04.02.2026, Beginn 16:00 Uhr, Festsaal im Rathaus der Stadt Kitzscher
(Kostenfreie Parkplätze befinden sich auf dem Parkplatz am Rathaus)

Anmeldung bis 23.01.2026 über die Bürgerpolizisten im Polizeistandort Kitzscher

- PHMin Liebold Tel. 03433-790134 oder
- PHM Bergander, Tel. 03433-790130 oder
- per E-Mail an: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de sowie in der Bibliothek der Stadt Kitzscher

Herzlichen Glückwunsch

Seniorengeburtstage im Dezember 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag
und wünsche Ihnen

19.12.	Frau Hannelore Reszewski	zum 80. Geburtstag
20.12.	Herr Christian Werner	zum 70. Geburtstag
22.12.	Frau Rita Mertin	zum 70. Geburtstag
31.12.	Herr Bernd Crostewitz	zum 70. Geburtstag

alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück
im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Maik Schramm

Senioren

Herzlichste Glückwünsche zum seltenen Fest der „Gnadenhochzeit“

am Mittwoch, 05.11.2025
 übermittelt der Bürgermeister Maik Schramm
 den Jubilaren **Maria und Heinz Hadzik**
 aus Kitzscher
 im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung
 und in seinem eigenen Namen.
 Er wünscht dem Jubelpaar alles Gute, vor allem
 Gesundheit und weitere glückliche, gemeinsame Jahre.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“

am Donnerstag, 27.11.2025
 übermittelt der Bürgermeister Maik Schramm
 den Jubilaren **Lothar und Susanne Lucke**
 aus Kitzscher



im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung
 und in seinem eigenen Namen.
 Er wünscht dem Jubelpaar alles Gute, vor allem Gesundheit und
 weitere glückliche, gemeinsame Jahre.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“

am Samstag, 06.12.2025
 übermittelt der Bürgermeister Maik Schramm
 den Jubilaren
Renate und Hans Neumann
 aus Kitzscher



im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung
 und in seinem eigenen Namen.
 Er wünscht dem Jubelpaar alles Gute, vor allem Gesundheit und
 weitere glückliche, gemeinsame Jahre.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e.V.

■ Veranstaltungsplan der Ortsgruppe Kitzscher für den Monat Januar 2026

Donnerstag, 15.01.2026	„Gerd Voigt & seine DDR-Jugendsünden“ vergnüglicher Erlebnisbericht mit positivem Ausgang...
Donnerstag, 22.01.2026	„Die Kunst des Filzens“ Frank Fiedler und sein Handwerk
Donnerstag, 29.01.2026	„Tim Stüdemann – der Magier mit der Tolle“ – ein Erlebnis voller Überraschungen Treffpunkt: Allianzgebäude, Trageser Straße 39

Wir wünschen allen Senioren und Seniorinnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026.

Ihre Ortsgruppe Kitzscher



■ Einstimmung auf Weihnachten

Der Adventsmarkt am ASB-Seniorenheim „Am Schwarzhölz“ weckte die Vorfreude

Eine schöne Tradition zur Einstimmung auf Weihnachten: Vor dem Seniorenheim "Am Schwarzhölz" in Kitzscher fand am ersten Adventswochenende der kleine Weihnachtsmarkt der Einrichtung statt. Getreu dem Motto: „Wenn unsere Bewohnerinnen und Bewohner nicht auf den Weihnachtsmarkt in Kitzscher gehen können, dann holen wir den Markt zu uns ins Seniorenheim“ gab es am Samstag vor dem 1. Advent ein buntes und besinnliches Treiben vor dem Eingang.

Allerlei war da zu bewundern, zu genießen und natürlich zu verkosten, um in Weihnachtsstimmung zu kommen: Kräppelchen, Glühwein und Kinderpunsch, Kakao, Stollen, Honig, handgefertigte Weihnachtsdeko-ration, selbstgestrickte Strümpfe, eine Tombola und natürlich die beliebte „Roster“. Die Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen genossen die weihnachtliche Atmosphäre vor dem Haus. Wer keinen Besuch bekommen konnte, wurde von den ehrenamtlichen Helfern oder von den Teams der Betreuung und Pflege begleitet. Ein besonderer Höhepunkt war der Chor des Karnevalvereins Kitzscher. Die Kinder erfreuten die Besucher mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten. Es war eine sehr schöne Stimmung. Vielen Dank dafür.



Väterchen Frost besuchte den Weihnachtsmarkt im ASB – Seniorenheim

Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die beim Organisieren unterstützt haben: Die Stadtverwaltung Kitzscher, der Bauhof, der Tannenhof Threna und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen. Das Team des ASB-Seniorenheims „Am Schwarzhölz“ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche und friedliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Laura Kirschner, Leiterin des Seniorenheimes „Am Schwarzhölz“ im Namen aller Mitarbeitenden Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Leipzig



Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit,
 frohe Festtage und einen wunderbaren Start
 ins neue Jahr!

Zu Weihnachten etwas Gutes tun?
 Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, anderen zu helfen. [Zum Spendenkonto](#)

Wir helfen hier und jetzt.
 ASB Regionalverband Leipzig e. V.

Kultursplitter

■ Dezember

- 20.12.2025, 15:00 Uhr
Bergmanns Glühen
 KGV Bergmanns Erholung
 An der Erdbeere
 Str. der Einheit 9a, 04567 Kitzscher
- 26.12.2025, 10:00 Uhr
Weihnachtslauf
 TSV Kitzscher e.V.
 Feuerwehrgerätehaus
 Leipziger Str. 2, 04567 Kitzscher
 s. Vereinsnachrichten



■ Januar

- 10.01.2026, 16:00 Uhr
Hohenneujahrfeuer mit Neujahrsappell
 Freiwillige Feuerwehr Kitzscher
 Feuerwehrgerätehaus
 Leipziger Str. 2, 04567 Kitzscher
- 14.01.2026, 16:00 bis 19:00 Uhr
Blutspende
 DRK Kreisverband Leipzig Land e.V.
 Johannes-Oberscheven-Sportpark
 Lärchenstr. 35 (Sportlerheim), 04567 Kitzscher
- 16.01.2026, 18:00 Uhr
Winterglühen
 TuS „Frisch auf“ Hainichen
 Sportplatz Hainichen OT Hainichen,
 Otterwischer Str. 4, 04567 Kitzscher
- 23.01.2026, 08:00 bis 12:00 Uhr
Tag der offenen Tür
 Oberschule Kitzscher
 Gelände der OSK, Trageser Str. 40c, 04567 Kitzscher – Der Tag der offenen Tür der OSK kann aufgrund der Baumaßnahme nicht wie gewohnt angeboten werden. Die OSK lädt deshalb die Viertklässler der umliegenden Grundschulen, deren Lehrkräfte sowie gern auch die Erziehungsberichtigen am Freitag, 24.01.2025, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr, in die Oberschule ein. Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich gern im Sekretariat unter oberschule@kitzscher.de bis zum 20.01.2025 anmelden. Die Anmeldung ist zwingend notwendig.

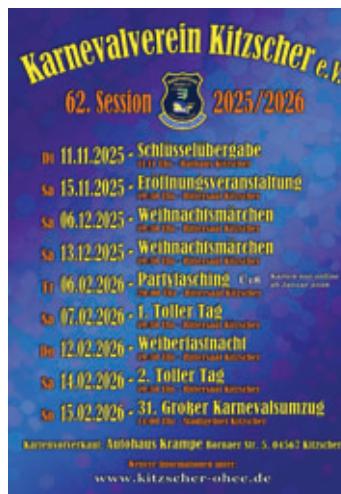


- 25.01.2026, 10:30 bis 11:00 Uhr
Gedenkstunde zum Holocaustgedenktag

Förderverein Gedenkstätte Flößberg e.V.
 Häftlingsfriedhof im Großen Fürstenholz
 Eine Wegskizze finden Sie unter <http://bit.ly/KZ-Friedhof>.
 Auf dem Häftlingsfriedhof im Großen Fürstenholz findet anlässlich des Holocaustgedenktages eine Gedenkstunde statt. Die Wegskizze finden Sie unter vorbenannter Webadresse oder mit Scan des QR-Codes. Während der Veranstaltung werden Männer gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.



Vorschau: Die Karnevalssession findet im Monat Februar statt. Hier der Ausblick auf die Veranstaltungen:



Schulnachrichten

■ Plätzchenduft liegt in der Luft

... und auch in den Gängen der Grundschule Kitzscher

In unserer Schule ertönen die Weihnachtslieder wieder leis, lauter funkelnnde Augen singen mit viel Fleiß. Die Kinder wünschen nah und fern, allen Frohe Weihnacht, wir haben euch gern. Mit Sternenstaub sowie Kerzenschein kehrt nun wieder Frieden in alle Herzen ein. So senden wir euch allen zur Weihnachtszeit viel Freude und Gemütlichkeit.



Bei allen Eltern, der Stadtverwaltung Kitzscher, den GTA-Leitern, der Oberschule sowie unseren Kooperationspartnern möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tracy Schurgacz
 Grundschule Kitzscher

■ Eine Reise durch zahlreiche Welten des Vorlesens und der Fantasie

Vorlesetag an der Grundschule Kitzscher

Am 21. November 2025 erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kitzscher erneut ein ganz besonderer Tag. Unter der Organisation von Lisa Stolze konnten die Kinder in diesem Jahr aus 14 verschiedenen Büchern wählen – jedes mit einem eigenen kreativen Angebot. Die Besonderheit, welche jedes Jahr aufs Neue begeistert, waren die jahrgangsübergreifenden Aktivitäten zu jedem Buch. Drei Wunschstationen



Der Bürgermeister liest Mukiza, das Buch über Gorillas, das Leben im Regenwald und die bedrohte Tierwelt

Schulnachrichten

durfte man als Kind besuchen. So entstand ein bunter Tag voller Abenteuer, Neugier und Mitmachfreude.

Die Lehrerinnen hatten sich für ihre Bücher abwechslungsreiche Aktionen einfallen lassen:

- „Mukiza“ – Hier drehte sich alles um Gorillas: Die Kinder lernten Spannendes über das Leben im Regenwald und die bedrohte Tierwelt.
- „Der verzauberte Zirkus“ – Mit viel Geschick wurden Zaubertricks einstudiert und am Ende sogar vorgeführt.
- „In 80 Tagen um die Welt“ – Passend zur Weltreise gab es eine sportliche Einheit Karate. Ein besonderer Dank geht hier an das Karate Zentrum Borna, das diese Station unterstützte.
- „Das Kamel hat schlechte Laune“ – Die Kinder tanzten, sprachen über Gefühle und bastelten zum Abschluss ein eigenes Kamel.
- „Egon Krumpfling“ – Hier entstanden kleine Plüscht-Egons, die stolz mit nach Hause genommen wurden.
- „Mein Knopf ein Universum“ – Inspiriert vom Buch bauten die Kinder ein eigenes kleines fliegendes Haus.
- „Ich, Merlin und die furchtlosen Ritter“ – Diese Station bot erste Grundlagen des Schwertkampfes.
- „Hirsch Heinrich“ – Kreativ wurde ein winterlicher Christbaum-Elch gebastelt.
- „Das schönste Geschenk der Welt“ – Hier entstanden liebevoll gestaltete Geschenkverpackungen.
- „Ronny das Pony und Gerd das Pferd“ – Bei dieser Station konnten die Kinder Hobby Horsing ausprobieren.
- „Ich hasse/liebe Bücher“ – Die Kinder schrieben eigene Geschichten oder Comics – mit viel Humor und Fantasie.
- „Doktor Proktors Pupspulver“ – Im „Labor“ wurde bunter Schleim hergestellt, sehr zur Freude der jungen Forschenden.
- „Herbst im Holunderweg“ – Passend zum Thema entstanden farbenfrohe Herbst-Mobile.
- „Ein Stein für dich“ – Hier gestalteten die Kinder fantasievoll bemalte Steine.

Am Ende trafen sich alle Kinder in ihren Klassen zu einer gemeinsamen Abschlussrunde. Voller Stolz präsentierten diese ihre Werke und erzählten von ihren Lieblingsstationen. Mit diesem vielfältigen Tag zeigte die Grundschule Kitzscher mal wieder, wie lebendig Lesen sein kann – und wie Geschichten Kinder über Klassenstufen hinweg verbinden. In diesem Sinne: Wir freuen uns auf das kommende Jahr!

Tracy Schurgacz
Grundschule Kitzscher

Weihnachtsgrüße von der Oberschule Kitzscher

Liebe Unterstützer, Interessierte, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Mitglieder des Elternrates und der Gemeinde Kitzscher,

im Namen der gesamten Oberschule Kitzscher möchten wir Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten wünschen!

 In dieser besonderen Jahreszeit möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen für Ihre wertvolle Unterstützung und Ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken. Gemeinsam haben wir großartige Momente erlebt, wie unser toll gelungenes Sommerfest, das Spaß und Gemeinschaftsgefühl in unsere Schule gebracht hat. Ein weiterer Meilenstein war die Fertigstellung des Erdgeschosses, die neue Möglichkeiten für den Unterricht und das Lernen eröffnet hat. Dies wäre nicht ohne die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich gewesen – ob es sich um die engagierten Eltern, die motivierten Schülerinnen und



Schüler oder die wertvolle Unterstützung der Gemeinde unter der Leitung von Bürgermeister Herrn Schramm handelt. Ein Dank geht auch an alle an der Planung und Durchführung beteiligten Firmen. Die Zusammenarbeit war immer konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt, sodass im Sinne aller am Schulleben beteiligten Personen gute Lösungen während der Bauphase gefunden wurden.

Jeder Einzelne von Ihnen hat dazu beigetragen, unsere Schule zu einem noch besseren Ort des Lernens und der Begegnung zu machen. Für Ihr Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr möchten wir uns herzlich bedanken. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam neue Projekte zu gestalten und unsere Schule weiterzuentwickeln. Ihnen allen wünschen wir eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße,
das Team der Oberschule Kitzscher

Kindertageseinrichtungen



Ernährungsworkshop „5 Zwerge“



Ein Tag voller Wissen, Bewegung und gesunder Leckereien.

Im Monat November drehte sich in der Kita Kunterbunt alles um gesunde Ernährung – und das auf besonders spannende und kindgerechte Weise. Beim Ernährungsworkshop „5 Zwerge“ des Bildungspartners „expika“ stellten sich die fünf kleinen Helfer vor. Bodo Banane, Klara Karotte, Pepe Paprika, Anna Apfel und Gustav Gurk erklärten den Kindern auf ihre spielerische Art, wie wichtig Obst und Gemüse für unseren Körper sind.



Beim Ernährungsworkshop durften die Kinder Einkaufen – hier füllt sich Franz gerade seine Einkaufstüte nach belieben

Die Kinder lernten, warum Vitamine echte Superkräfte besitzen, welche Lebensmittel uns stark machen und wie viele Obst- und Gemüseportionen wir am Tag eigentlich brauchen, um fit und gesund zu bleiben. Dabei stand nicht nur Zuhören auf dem Programm – der Workshop war abwechslungsreich gestaltet,

Kindertageseinrichtungen

mit fröhlichen Bewegungsspielen, Tänzen, Mitmachstationen, kurzen kindgerechten Filmen und vielen interaktiven Spielen. Ein besonderes Highlight wartete zum Schluss: Die Kinder durften selbst „einkaufen“ gehen und sich ihre persönlichen Lieblings-Obst- und Gemüsesorten zusammenstellen. Mit großer Begeisterung füllten sie ihre Körbchen und zeigten, was sie gelernt hatten.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Bildungspartner „expika“ Kofinanziert von der Europäischen Union, die die Kinder auf diese fröhliche Entdeckungsreise durch die Welt von Obst und Gemüse begleitet und ihnen diesen tollen und lehrreichen Tag ermöglicht haben!

Peggy Eichhorn
Erzieherin
Kita Kunterbunt

■ Physiotherapie Dörte Illgen spendet Sichtschutz

Danke sagt die Kita Kunterbunt

Die Kinder und das Team der Kita Kunterbunt möchten sich herzlichst bei der Physiotherapie Dörte Illgen für die großzügige Bereitstellung eines Sichtschutzes für den Gartenzaun bedanken. Mit ihrer Unterstützung und der tatkräftigen Hilfe konnte der Sichtschutz zügig und problemlos angebracht werden. Die Freude über diese Spende ist groß.



Ein Dank an Dörte Illgen (hi. li.)

A. Beres
Kita Kunterbunt



■ Weihnachtsgruß der Kita Kunterbunt

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Verwandte und Bekannte,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten die besinnliche Adventszeit nutzen, um Ihnen und Euch von Herzen für all die schönen Momente, die Unterstützung und das Vertrauen zu danken. Gemeinsam haben wir viele fröhliche, spannende und kreative Tage in der Kita erlebt – Tage voller Lachen, Lernen und kleiner Abenteuer.



Unsere Kinder haben uns in diesem Jahr einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Offenheit, Neugier und Herzlichkeit sind. Sie haben gebastelt, getanzt, gesungen, Freundschaften geschlossen, neue Fähigkeiten entdeckt und uns jeden Tag aufs Neue inspiriert. Dafür möchten wir Ihnen ein großes Dankeschön aussprechen.

Ebenso danken wir Ihnen, liebe Eltern und Angehörige, für die enge Zusammenarbeit, die Offenheit im Austausch und all die Unterstützung, die das Kita-Leben so lebendig und harmonisch macht. Nur gemeinsam können wir einen Ort schaffen, an dem Kinder sich sicher, geborgen und frei fühlen.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit, in der Raum für Ruhe, Freude und gemeinsame Augenblicke bleibt. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und viele erfüllte Momente schenken.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller spannender Erlebnisse, fröhlicher Projekte und strahlender Kinderaugen.
Wir sind ab 05.01.26 wieder für Ihre Kinder und Sie geöffnet.

*Besinnliche weihnachtliche Grüße
vom Team der Kita Kunterbunt*



Kindertageseinrichtungen

■ Ein märchenhafter Besuch

Die Hortkinder aus Kitzscher führen den „Froschkönig“ auf

In dieser Woche erlebten unsere Kinder eine ganz besondere Überraschung. Die Theatergruppe aus dem Kinderhort der Grundschule stattete der integrativen Kindertagesstätte einen Besuch ab – und sie kamen nicht mit leeren Händen: Im Gepäck hatten sie eine liebevoll vorbereitete Aufführung des beliebten Märchens „Der Froschkönig“.

Schon beim Betreten des Raumes war die Spannung förmlich zu spüren. Die Hortkinder hatten sich mit viel Engagement und Fantasie auf ihren Auftritt vorbereitet. Mit selbst gestalteten Kostümen, einfachen aber wirkungsvollen Requisiten und einer ordentlichen Portion Spielfreude ließen sie die bekannte Geschichte lebendig werden.



Das Froschkönig - Ensemble aus dem Kinderhort begeisterte im Kunterbunt

Die Kinder der Kita Kunterbunt folgten der Handlung mit großen Augen: Die goldene Kugel der Prinzessin, der mutige und etwas freche Frosch, der königliche Palast – all das wurde auf der kleinen Bühne eindrucksvoll dargestellt. Besonders beeindruckend war, wie klar, selbstbewusst und humorvoll die Hortkinder ihre Rollen präsentierten. Sie zeigten nicht nur schauspielerisches Talent, sondern auch ein tolles Gemeinschaftsgefühl und Verantwortungsbewusstsein.

Das Team und die Kinder der Kita bedanken sich herzlich bei den Hortkindern und ihren Erzieherinnen Frau Kertzscher, Frau Weingart und Frau Martin für diesen wunderbaren Besuch. Solche Begegnungen bereichern unseren Alltag und stärken das Miteinander zwischen Kita und Hort.

Ein märchenhafter Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Das Team der Kita Kunterbunt

Anzeige(n)



■ Weihnachtliche Grüße aus dem Hort

Liebe Familien,

ein fröhliches und abwechslungsreiches Jahr liegt hinter den Besuchern und dem Team des Kinderhorts. Die Kinder haben mit Spielen, Projekten und vielen kreativen Ideen den Alltag bunt und lebendig gestaltet. In der Adventszeit wurde fleißig gebastelt, gemalt und dekoriert – die Vorfreude der Kinder hat den Hort in ein kleines Winterzauberland verwandelt.



Die Theater Gruppe des Kinderhorts besuchte nach und nach Einrichtungen sowie Weihnachtsfeiern in der Stadt und präsentierte ihr aktuelles Programm, das Märchen „Der Froschkönig“.

Wir danken allen Familien sowie der Stadt Kitzscher herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein warmes, fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr 2026.

Ihr Hortteam

■ Wir sind kurz offline



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, der Kinder- und Jugendtreff Kitzscher macht vom 22.12.2025 bis 07.01.2026 Weihnachtspause und bleibt in dieser Zeit geschlossen.



Ich wünsche euch chillige Ferien, frohe und besinnliche Weihnachten und ganz viel Zeit mit Menschen, die euch guttun – Familie, Freundinnen und Freunde oder kurz gesagt: Lieblingsmenschen. Ab dem 08.01.2026 ist der Kinder- und Jugendtreff dann wieder für euch am Start – mit neuen Aktionen, viel Spaß, Platz zum Quatschen, Zocken oder einfach nur zum Chillen. Ich freue mich jetzt schon auf euch und auf viele neue Momente zusammen!

Ein riesiges **Dankeschön** an **alle**, die den Treff unterstützen, Mut machen und Vertrauen schenken – und ganz besonders an **euch**, weil ihr den Treff so bunt mit Leben füllt.

Kommt gut ins neue Jahr **2026**!

Herr Wollmann, Leitung Kinder- und Jugendtreff Kitzscher

Kirchennachrichten

■ Kirchliche Nachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Freitag, 26. Dezember 2025 – 2. Christtag
17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 18. Januar 2026
11:00 Uhr Gottesdienst

Frauenkreis: jeden ersten Donnerstag im Monat
Christenlehre: donnerstags 16:00 Uhr in Steinbach, freitags 16:00 Uhr in Mölbis
Flötenunterricht: Samstag, 9:30 Uhr, Pfarrhaus Kitzscher
Posaunenchor: Mittwoch, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Kitzscher
Die InSEKTEN: Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags, 18:00 Uhr. Der Treffpunkt wechselt, bitte bei Pfarrer Lehmann melden (0174-7672885).

Das Pfarramt Kitzscher ist ab Februar jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet (Termine an anderen Tagen können gerne telefonisch vereinbart werden).

Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Website <https://www.kircheneuseenland.de/>.

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann

■ Röm.-Katholische Kirchengemeinde

Mittwoch, 24. Dezember 2025

15:00 Uhr Krippenspiel (Borna)
22:00 Uhr Christmette (Borna)

Donnerstag, 25. Dezember 2025

10:30 Uhr Heilige Messe (Borna)

Freitag, 26. Dezember 2025

10:30 Uhr Familiengottesdienst (Deutzen)

Donnerstag, 1. Januar 2026

17:00 Uhr Marienkirche ökumenischer Gottesdienst (Borna)

*Ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest
wünscht Pfarrer Markus Scholz*

Anzeige(n)

Alle Ortsteile

■ Termine der Fahrbibliothek

Tourenplan der Fahrbibliothek 2026



Tour 11: Mittwoch

Trages am Teich	14:30 – 15:00 Uhr
Hainichen am Sportplatz	15:15 – 15:45 Uhr
28.01. 11.03. 08.04. 06.05. 03.06. 01.07. 26.08. 23.09. 21.10. Mo, 16.11. 16.12.	



AKTUELLER TOURENPLAN:
WWW.MEDIALEBIBLIOTHEK-BORNA.DE/FB



Ortsteil Trages

■ Vereinsnachrichten

Weihnachtsgrüße des Feuerwehrvereines Trages e. V.

Der Feuerwehrverein Trages e.V. dankt allen Freunden, Förderern und Helfern für die gedeihliche Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2026 mit dem 33. Fischerfest.

Der Vorstand



■ Kirchliche Nachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Mittwoch, 24. Dezember 2025 – Heiligabend

17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Sonntag, 11. Januar 2026
11:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann



Ortsteil Thierbach

Sonstige Mitteilungen

Weihnachtlicher Glanz abseits des Trubels

Ein Adventsmarkt in Thierbach der verzaubert

Wenn in Thierbach der zweite Advent naht, beginnt etwas ganz Besonderes. An einem Nachmittag im Jahr breitet sich über das kleine Dorf ein Hauch von Weihnachtsmagie aus.

Obwohl der Adventsmarkt aus nur wenigen Ständen besteht, war es schön zu sehen, dass dieser mittlerweile bei vielen Gästen ein fester Bestandteil der Adventszeit ist. Sein eigentlicher Zauber liegt darin, dass er die Menschen aus ihren Häusern holt, damit sie ein paar kostbare Stunden miteinander verbringen. Hier trifft man Freunde, die man lange nicht gesehen hat, hier bleibt man stehen, redet, lacht – und spürt, was Zusammenhalt bedeutet.

Mit viel Hingabe und unzähligen freiwilligen Helfern wird jedes Jahr alles vorbereitet. Ohne diese ehrenamtlichen Gehilfen könnte dieser kleine, aber so bedeutungsvolle Markt gar nicht stattfinden. Zwischen Lichterketten und winterlichen Düften lockten besonders die Kräppelchen, die frisch gebacken und warm serviert wurden. Ihr süßer Duft mischte sich mit dem würzigen Aroma von heißem Glühwein und dem herzhaften Rauch der Bratwürste – eine Mischung, die einfach nach Weihnachten schmeckt.

Traditionell durfte auch die Losbude nicht fehlen – und wie jedes Jahr gewann jedes Los. Das sorgte stets für strahlende Gesichter und viel Freude, besonders bei den jüngeren Besuchern. In diesem Jahr gab es zudem eine Neuerung: Ein Glücksrad, das von den Gästen begeistert angenommen wurde und eine zusätzliche Portion Spannung und Spaß brachte.

Und dann gab es noch einen ganz besonderen weihnachtlichen Moment. Der Weihnachtsmann persönlich besuchte den kleinen Markt. Mit seinem roten Mantel, dem weißen Bart und einem großen Sack voller kleiner Überraschungen zog er über den Platz und begrüßte die Kinder mit warmen Worten. Viele kleine Gäste strahlten vor Begeisterung, manche waren vor Ehrfurcht ganz still – und doch konnte man überall spüren, wie viel Freude dieser Besuch in die Herzen brachte.

Besonders dankbar ist das Organisatoren – Team der TARA Paletten-Handel- und Reparaturdienst GmbH, dem Bauhof der Stadt Kitzscher und der Firma Mäc -Geiz, die diese wie jedes Jahr großzügig unterstützten: sie stellten die Weihnachtsbuden sowie die Preise für die Losbude bereit und öffneten das Betriebsgelände in Thierbach für das bunte Treiben. Dazu kamen zahlreiche private Spender, die erneut gezeigt haben, wie viel Herzenswärme in dem kleinen Dorf steckt.



Der Thierbacher Weihnachtsmarkt am 2. Advent

Der vielleicht schönste Gedanke aber ist: Der gesamte Gewinn wird wie jedes Jahr für einen guten Zweck gespendet. Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr ein toller Erlös erzielt werden konnte und sich so das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig, die Ökostation Birkenhain und der Heimatverein in Kitzscher sich über je 500 Euro freuen können. So wird die

Ortsteil Thierbach

Wärme, die an diesem Abend geteilt wurde, weitergetragen – über den Weihnachtsmarkt hinaus, zu Menschen, die sie dringend brauchen. So war unser Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr ein strahlendes Zeichen dafür, dass echte Weihnachtsmagie dort entsteht, wo Menschen zusammenkommen, füreinander da sind und mit kleinen Gesten Großes bewirken. Das ganze Team des Thierbacher Weihnachtsmarkts sagt DANKE für diesen tollen Adventsnachmittag und freut sich schon aufs nächste Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Das Team des Weihnachtsmarktes in Thierbach

Vereinsnachrichten

Weihnachtsgrüße vom Thierbacher SV 59 e.V.



Der Vorstand des Thierbacher SV '59 wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Freunden unseres Vereins neben einem besinnlichen Weihnachtsfest und guten Rutsch besonders ein gesundes Jahr 2026.

Der Vorstand



Seniorengeburtstagsgratulation

Liebe Seniorin,

ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen

am 04.12. **Frau Martina Vogel zum 70. Geburtstag**

alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

*Ihr Bürgermeister
Maik Schramm*

Kirchliche Nachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Mittwoch, 24. Dezember 2025 - Heiligabend

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann

Ortsteile Dittmannsdorf/Braußwig

Amtliche Mitteilung

Ansprechpartner für die Ortsteile Dittmannsdorf/Braußwig ist Herr Torsten Uhlig.

Schramm
Bürgermeister

Seniorengeburtstagsgratulation

Liebe Seniorin,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen
am 12.12. Frau Liesa Gorzitze zum 85. Geburtstag
alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister
Malik Schramm

Kirchliche Nachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Mittwoch, 24. Dezember 2025 - Heiligabend
14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Sonntag, 4. Januar 2026
09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Januar 2026
11:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann

Ortsteil Hainichen

Ortsteil Hainichen

Vereinsnachrichten



Weihnachtsgrüße

*Wir wünschen allen
aktiven und passiven Mitgliedern,
Sportfreunden und Sponsoren
des TUS „Frisch Auf“ Hainichen
ein gesegnetes Weihnachtsfest.*



Karl Hellriegel
Vorsitzender

Stefan Milde
stv. Vorsitzender

Es ist die Zeit, um mit Ruhe Kraft zu tanken, einen besinnlichen Blick auf das Erreichte schweifen zu lassen sowie ehrgeizige Ziele und Vorsätze für das neue Jahr zu definieren.

Wir, der TUS „Frisch Auf“ Hainichen, blicken mit Stolz auf die erreichten Ziele im Jahr 2025 zurück. Bestehend aus den Sektionen Fußball, Frauensport, Tennis sowie Kegeln und Skat haben wir erfolgreich unsere etablierten Veranstaltungen – das Vereinsfest im Juni 2025 sowie das Oktoberfest und erstmalig das Winterglühen im Januar 2025 durchgeführt. Diese Veranstaltungen werden auch im kommenden Jahr die Höhepunkte in unserem Vereinsleben darstellen. Das „Winterglühen“ wird als Auftaktveranstaltung am Freitag, den 16.01.2026 ab 18:00 Uhr auf dem Parkplatz unseres Sportplatzes stattfinden.

Wir sind besonders stolz, dass unsere vier Sektionen in 2025 einen regen Zulauf erfahren haben und würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam weiter zu wachsen. Nichts für Sie dabei? Dann kontaktieren Sie uns einfach – wir sind für alles offen, was die Gemeinschaft und den aktiven Sport stärkt, gern auch für neue Sektionskreise.

All unsere Erfolge verdanken wir vor allem dem außerordentlichen Engagement unserer Vereinsmitglieder und Sektionsleiter, den treuen Sponsoren, den ehrenamtlich tätigen Helfern und insbesondere der Stadt Kitzscher – ohne euch geht's nicht, euch allen gilt ein besonderes Dankeschön.

Mit Dank verabschieden wir das Jahr 2025 und wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Mit sportlichen Grüßen
TUS „Frisch auf“ Hainichen.



Anzeige(n)

Ortsteil Hainichen

■ Tore und Bälle zur Stärkung des Sozialen Miteinanders

TuS „Frisch auf“ Hainichen erhält Unterstützung aus der Föderrichtlinie LEADER – FRL LEADER/2023

Hainichen, lebendiger Ortsteil der Stadt Kitzscher hat in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs der Bevölkerung verzeichnen können. Im Mittelpunkt des sozialen Lebens stehen unter anderem neben Kirche und Karneval im Besonderen der ortsansässige Sportverein TuS „Frisch auf“ Hainichen und an dessen Spitze der langjährige Vereinspräsident Karl Hellriegel. Dieser schickte sich nun an, die Ausstattung des Vereins zu erneuern und beantragte mit Unterstützung der Stadtverwaltung die Förderung des Vorhabens mit Mitteln aus der Föderrichtlinie LEADER/2023.

Hainichen wächst in den letzten Jahren kontinuierlich, seit 2010 ist die Bevölkerungszahl von 450 Einwohnern auf bis Mitte 2023 491 Einwohner gestiegen. Insbesondere junge Familien genießen das dörfliche Umfeld und die Nähe zur Großstadt. Dabei ist es von Bedeutung, dass die Infrastruktur im Ort stimmig und vor allem familienfreundlich ist. Ein gewichtiger Faktor sind die Angebote für Freizeit, Sport, Spiel und soziales Engagement. All dies vereint der TuS Hainichen auf sich. Der Verein schreibt stetig steigende Mitgliederzahlen und hat auf seiner Agenda neben Frauensport, Skat, Kegeln und Tennis auch Fußball stehen. Fußball erfreut sich in Hainichen größter Beliebtheit. Nun war es an der Zeit, die Ausstattung des Vereins zu erneuern. Karl Hellriegel, Vorsitzender und die prägende Person im Verein kam mit dem Anliegen auf die Stadt Kitzscher zu. Im Laufe der Bestandsaufnahme wurde festgestellt, dass die Ausstattung sowohl für das Training als auch den Wettkampfbetrieb dringender Erneuerung bedarf. Nach umfangreichen Gesprächen ging der Verein die Beantragung der Fördermittel an.

Großfeldtore, Auswechsel- bzw. Trainerkabinen für den Spielfeldrand und einen Sack voll neuer Fußbälle verbessern nun dauerhaft die Rahmenbedingungen für die Kinder- und Herrenmannschaft des TuS „Frisch auf“. Der Verein erhielt hierfür eine 80 % Förderung im Rahmen der Richtlinie LEADER/2023. Die restlichen 20 % der Ausgaben wurden selbst getragen. Die förderfähigen Gesamtausgaben beliefen sich auf 14.290,00 EUR. Ein maximaler Zuwendungsbetrag von 11.432,00 EUR unterstützt den Verein bei der Beschaffung. Alle Beteiligten, Verein, Stadt, die kleinen und großen Fußballer und insbesondere Karl Hellriegel waren nach Abschluss des Projektes hocherfreut, denn ganz im Sinne der Bezeichnung der FRL LEADER/2023 kann nun die Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements in Hainichen voran gehen.

Junghans/Schumann, Stadt Kitzscher



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Seniorengeburtstagsgratulation

Lieber Senior,

ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen

am 22.12. Herr Horst Böhme zum 80. Geburtstag

alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

*Ihr Bürgermeister
Maik Schramm*

Anzeige(n)



In eigener Sache

■ Redaktionelle Hinweise zum Amts- und Informationsblatt



Die Redaktion des Amts- und Informationsblattes der Stadt Kitzscher möchte zum Ende des Jahres die Möglichkeit nutzen, auf die Besonderheiten bei der Zuarbeit von Beiträgen und Artikeln hinzuweisen. Wir bitten um Beachtung folgender Grundsätze:

- Beiträge für unser Amts- und Informationsblatt können, um ein digitales Manuskript für den Verlag vorzubereiten, grundsätzlich nur **per Mail** empfangen werden. In Ausnahmefällen wird der Text in schriftlicher Form auf Papier nach wie vor entgegengenommen und endbearbeitet.
- Reichen Sie Ihre Artikel pünktlich zum **Redaktionsschluss ein. Redaktionsschluss ist 10:00 Uhr an den in der Folge bekanntgegebenen Redaktionsterminen. Redaktionsschluss bedeutet Annahmeschluss!**
- Kennzeichnen Sie die Zuarbeiten namentlich mit dem Verfasser des Textes.
- Digitale Texte und Bilder sind in zwei verschiedene Dateien zu trennen, d.h. Texte sind beispielsweise in einer Word-Datei (.docx) oder direkt in der Mail und Bilder als Anlage im Format .tif, .jpg oder als .pdf - Datei an uns zu senden. Die Auflösung für einen qualitativ hochwertigen Abdruck sollte mindestens 300dpi betragen. Im Text sind die Stellen zu markieren, wo die Bilder mit den Bildunterschriften einzufügen sind.
- Personen auf Bildern sind klar mit **Vor- und Zunamen** zu bezeichnen.
Es wird je Text nur ein Bild abgedruckt.
- Ausnahmen sind der Entscheidung der Redaktion vorbehalten.

Durch den Akt der Weitergabe von Fotos und Grafiken an die Redaktion bestätigt der Einsender, dass er

- a) die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte der Abbildungen besitzen und
- b) das "Recht am eigenen Bild" der abgebildeten Personen gewahrt bleibt, die betreffenden Datenschutzrichtlinien nach DSGVO eingehalten und der Abdruck möglich ist.

Senden Sie Ihre Dokumente an folgende E-Mail-Adressen:

personalamt@kitzscher.de
stadtverwaltung@kitzscher.de

Folgende Redaktionstermine wurden für das Kalenderjahr 2025 bestimmt:

Nr.	Redaktionstermin	Erscheinungstermin (für Bekanntmachung im Amts- und Informationsblatt)
1.	16.01.2026	28.01.2026
2.	30.01.2026	11.02.2026
3.	06.03.2026	18.03.2026
4.	17.04.2026	29.04.2026
5.	06.05.2026 (Mittwoch)	20.05.2026
6.	05.06.2026	17.06.2026
7.	03.07.2026	15.07.2026
8.	14.08.2026	26.08.2026
9.	11.09.2026	23.09.2026
10.	09.10.2026	21.10.2026
11.	06.11.2026	17.11.2026 (Dienstag)
12.	04.12.2026	16.12.2026

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für die Textlänge aller Artikel als Maß maximal eine DIN-A4-Seite in 12-Punkt-Schrift und 1,5-Zeilens Abstand mit 2.000 Zeichen zugrunde gelegt wird. Ausnahmen kann nach vorhergehender Abstimmung mit der Redaktion zugestimmt werden. **Artikel sollten nicht dem Charakter eines Amts- und Mitteilungsblattes entgegenwirken.**

Die Redaktion behält sich vor, Artikel abzulehnen oder zu redigieren. Bilder können von der Redaktion bearbeitet und zugeschnitten werden. In Amts- und Informationsblättern dürfen keine Leserbriefe und Lesermeinungen, kostenfreie Parteienwerbung oder Informationen von Bürgerinitiativen veröffentlicht werden.

Das Amts- und Informationsblatt erscheint sowohl gedruckt als auch digital auf der städtischen Webseite unter <https://kitzscher.de> sowie über den Verlagsnewsletter und die Webseite des Verlages.

Schumann
Öffentlichkeitsarbeit



■ Kitzscher-Web-App

QR Code scannen – Einrichten – immer aktuell informiert

<https://kitzscher.de> als App – natürlich. Richten Sie sich die städtische Seite auf Ihrem Smartphone oder Tablet als WEB – App ein.

Die Installation erfolgt OHNE die Beteiligung eines App-Stores. Wie das genau für ihr Betriebssystem (IOS, Android) erfolgt, haben wir hier (Scan QR-Code) oder direkt über <https://kitzscher.de/app> in vier kurzen Schritten erklärt.

